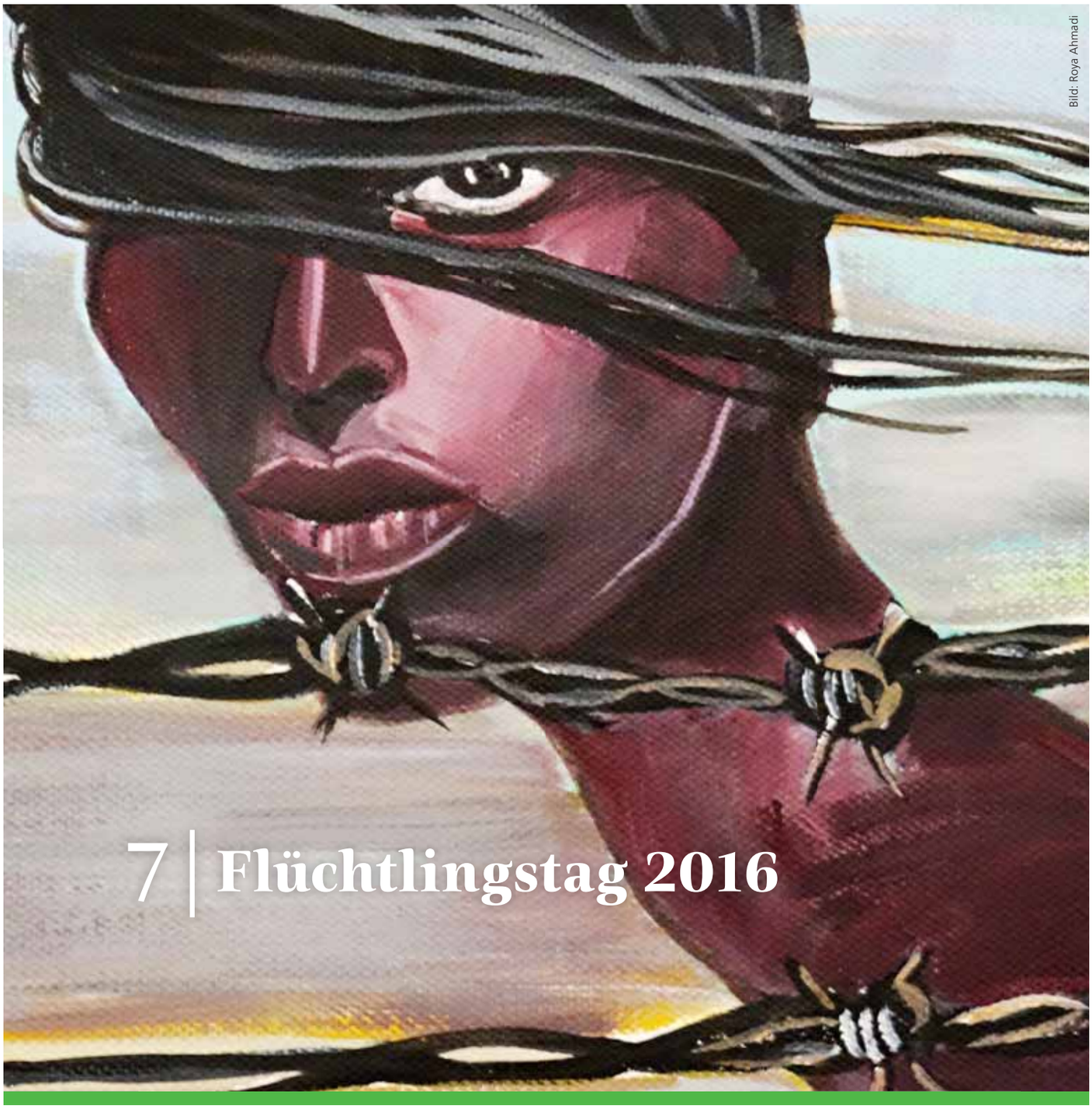
Nr. 25/26 | 12. Juni bis 25. Juni 2016

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug



7 | Flüchtlingstag 2016

2 Drei Studien
Einmal die Allgemeinheit, dann die Frauen und die Jugend im Blick

5 Mit Werten erfolgreich sein
«Wirtschaft Live» in Rotkreuz

6 Entängstigt euch!
Die Flüchtlinge und das christliche Abendland

Wie hast du‘s mit …?

Die Allgemeinheit, die Frauen und die Jugend im Blick

EDITORIAL

von Bettina Kustner
Pastoralassistentin, Menzingen

ACH, WIE FLÜCHTIG

Flüchtig nur schaue ich auf die Uhr, ach, es ist schon wieder Zeit, sich auf den Weg zu machen. Fluchtartig verlasse ich den Ort meines Aufenthalts – immer wieder und merke gar nicht, wie die Zeit vergangen ist. Auf dem Foto sah ich aber noch jung aus!
«Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig», beginnt ein evangelisches Kirchenlied von Michael Franck. In zahlreichen Strophen wird die Vergänglichkeit des menschlichen Lebens und der irdischen Güter besungen. Da fliehen das Leben, die Tage, die Freude oder die Schönheit ohne unser Zutun und ohne die wirkliche Möglichkeit, dieses Fliehen in irgendeiner Form aufzuhalten.
Ein aktives Fliehen, das sich aber in unserem Inneren vollzieht, ist die Flucht vor der eigenen Lebenswirklichkeit, vor anstehenden Situationen oder Themen. Es ist ein Sich-Entziehen, ein Sich-Wegbegeben, ein Sich-nicht-Stellen. Flüchtig ist oft auch meine Beziehung zu Jesus, zu Gott. Deshalb frage ich mich immer wieder: Kann und will ich bei ihm sein, mich ihm aussetzen, mit ihm leben? Oder ist mir auch oft zum Weglaufen oder gar Fliehen?
«Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig» – das sind Themen, mit denen ich mich als «Luxusflüchtling» auseinandersetzen darf. Ich bin dazu auch explizit eingeladen, damit es mehr Leben, Freude und Schönheit gibt. Wie anders sind da die Themenschwerpunkte, bei den Menschen, die aufgrund äusserer Bedingungen auf der Flucht sind …

Das ist Jugendlichen und jungen Erwachsenen wichtig.

Das Bundesamt für Statistik, der Schweizerische Katholische Frauenbund SKF und die Informationsstelle kirchliche Berufe wollten einiges genauer wissen. Manche Ergebnisse der drei Umfragen geben zu denken.

16 500 Personen wurden in einer Studie des Bundesamtes für Statistik zu ihren spirituellen Praktiken und Glaubensformen befragt. Gemäss Studie besuchen rund 41 Prozent der Katholik/innen ein- bis fünfmal pro Jahr den Gottesdienst. Das ist genau so viel wie alle Religions- und Konfessionsangehörigen der Schweiz durchschnittlich. Mindestens einmal pro Woche im Gottesdienst anzutreffen sind nur rund 13 Prozent aller Befragten. Unter ihnen sind die über 64-Jährigen mit 31 Prozent am stärksten vertreten. Gut ein Viertel der Katholikinnen und Katholiken gehen jeden oder jeden zweiten Monat zur Kirche, ein Fünftel gar nie. Etwas mehr Frauen als Männer besuchen den Gottesdienst in der katholischen Kirche, weist die Studie ausserdem auf.
Die **Häufigkeit des Betens** zeige die Religiosität von Personen an, nahm die Studie an. Hier schwangen die evangelisch-freikirchlichen Gläubigen obenauf. 34 Prozent von ihnen beten demnach mehrmals pro Tag und 51 Prozent täglich oder fast täglich. Bei den Katholiken beten nur rund 2 Prozent mehrmals pro Tag. Die meisten Katholiken – rund 30 Prozent – beten täglich oder fast täglich. Rund ein Viertel von ihnen betet einmal pro Woche bis einmal pro Monat, ein Viertel gar nie. Hier zeigen sich Frauen deutlich engagierter als Männer: 43 Prozent der katholischen Frauen beten täglich oder fast täglich, aber nur 24 Prozent der Männer.
Bei der Selbsteinschätzung über **die eigene Religiosität** schwingen wiederum die Freikirchen, aber auch die muslimischen

ZUM TITELBILD

Das Titelbild zum kommenden Flüchtlingstag wurde geschaffen von Roya Ahmadi. Die Künstlerin mit Bachelor in Kunst flüchtete vor fas vier Jahren in die Schweiz. Sie ist intensiv am Deutsch-Lernen und hofft, bald eine Arbeit zu finden, wo sie ihre Ausbildung und ihr Talent voll einbringen kann.
• RE

Gemeinschaften oben aus. Sie schätzen sich zu 80 Prozent (Freikirchliche) beziehungsweise 63 Prozent (Muslime) als eher oder sehr religiös ein. Bei den Katholiken sind das rund 52 Prozent. Rund ein Drittel der Katholiken findet sich eher nicht religiös, rund 13 Prozent sicher nicht religiös.

Der Glaube an einen Gott ist bei freikirchlich Gläubigen und Muslimen mit über 90 Prozent am stärksten verbreitet. Bei den Katholiken bekennen sich 58 Prozent klar dazu, knapp 20 Prozent glauben an eine höhere Macht, rund 15 Prozent sind diesbezüglich unsicher. Rund 5 Prozent glaubt weder an Gott noch an Götter noch an eine höhere Macht.

Auch der Glaube an ein **Leben nach dem Tod** ist bei den Mitgliedern von Freikirchen (82 Prozent) und Muslimen (67 Prozent) am meisten verbreitet. Bei den Katholiken glauben dies rund 53 Prozent. Bei den Konfessionslosen ist dieser Glaube mit immerhin 29 Prozent überraschend stark verbreitet.

Und eine weitere Erkenntnis aus der Studie: Bei rund 85 Prozent der Katholikinnen und Katholiken spielt die Religion in ihrem **Sexualleben** eine nicht wichtige oder gar keine Rolle. Nur für 16 Prozent ist die Religion in dieser Frage eher bis sicher wichtig. Bei den evangelisch-freikirchlich Gläubigen beträgt dieser Anteil überragende 65 Prozent.

KNACKPUNKT TEAM

Mitte Mai haben der Schweizerische Katholische Frauenbund SKF und die Gewerkschaft Syna eine Studie publiziert. Dafür waren von Dezember 2015 bis April 2016 freiwillige und angestellte Kirchenfrauen nach Arbeitsbedingungen/Arbeitszufriedenheit befragt worden. Aus der Studie geht hervor, dass die Arbeit im Team der heikle Punkt ist. Viele Kirchenfrauen fühlen sich laut der Studie unterfordert und erklären dies mit mangelnder Anerkennung von Fähigkeiten. Mehrere Kirchenfrauen hätten die unklaren Rollen bemängelt, die entstehen, weil sie faktisch neue Kirchenberufe ausübten, für die es keine Bezeichnung und kein Pflichtenheft gebe. Die zunehmende Mitarbeit von Frauen in Teilzeitpensen sei neu im kirchlichen Umfeld, erklären die beiden Organisationen.

Auch sei mehrfach von Priestern die Rede gewesen, die ihre Mitarbeiterinnen zurückdrängten, wenn diese von der Gemeinde mehr Anerkennung bekommen hätten als sie selber. Die privilegierte Rolle der Priester macht ein gleichberechtigtes Arbeiten unmöglich, sind SKF und Syna aufgrund der Rückmeldungen auf ihre Umfrage überzeugt. Auch das Problem der Gratisarbeit (unbezahlte Arbeit im Rahmen einer Anstellung) tauche in vielen Antworten der Befragten auf. SKF und Syna halten gemeinsam fest: Gratisarbeit sei arbeitsrechtlich problematisch; sie dürfe weder gefordert noch gefördert werden – und es müsse darüber informiert werden.

Mit ihrer konkreten Arbeit sind in der Kirche angestellte Frauen aber «sehr zufrieden», wie die Studie herausgefunden hat. Auch mit dem Lohn seien sie mehrheitlich einverstanden.

JUGEND WILL GLAUBWÜRDIGE KIRCHE

Im Rahmen des Projekts Chance Kirchenberufe wurde auf Pfingsten hin eine breite Befragung unter dem Titel «Was will ich?» durchgeführt. An der Umfrage haben über 500 Jugendliche und junge Erwachsene teilgenommen. Die Resultate sind übersichtlich zusammengefasst unter www.was-will-ich.ch zu finden. Die Umfrage kann auch weiterhin ausgefüllt werden.

Das Schweizerische Pastoralsoziologische Institut (SPI) in St. Gallen hat eine erste Auswertung der Befragung durchgeführt und stellt fest, dass Jugendliche und junge Menschen in der Kirche zuerst nach Gemeinschaft suchen. Gefragt sind nicht Experimente und Abenteuer, sondern «eine Kirche, die Trost und Halt gibt, aber auch offen ist für verschiedene Meinungen und Ansichten», schreibt Urs Winter-Pfändler vom SPI in einem Kurzkommentar zur Umfrage. Kirche werde mit Religiosität, Spiritualität und sozialem Engagement verbunden.

Der Begriff, der in den Antworten im Zentrum steht, ist die Glaubwürdigkeit der Kirche. Glaubwürdigkeit sei das «Herzstück jeder sinn- und werteorientierten Organisation», schreibt Winter-Pfändler weiter. Und das erfordere, wie die Aussagen vieler Jugendlicher gezeigt hätten, vonseiten der Kirche Offenheit in vielerlei Hinsicht.

• KATH.CH/RE

Gesucht: Kommunikations-Fachperson

Ein Kommunikationskonzept für die VKKZ

An der Delegiertenversammlung der Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug, VKKZ, vom 18. Mai im Zentrum Dorfmatt in Rotkreuz berichtete Präsident Karl Huwyler von abgeschlossenen Projekten: der Vereinbarung mit der Kirchgemeinde Zug zum Thema «Good Sheperd's», einer ersten VKKZ-Spesenverordnung, einem neuen Vertrag mit dem Kanton in Zusammenhang mit der Gefängnisseelsorge Zug, einer Vereinbarung mit der Kirchgemeinde Cham-Hünenberg zur Spitalseelsorge Andreas-Klinik, einen Zusammenarbeitsvertrag im Archiv-Verbund sowie vom Start der ökumenischen Seelsorge im Bundeszentrum Gubel. In seinem Rückblick sprach der Präsident auch davon, dass das Pfarreiblatt die Feuerprobe bestanden habe. Nicht nur habe sich das neue Konzept bewährt, auch die Kosten seien gesunken.

Das in den letzten Monaten erarbeitete Kommunikationskonzept Katholische Kirche Zug kam an der Delegiertenversammlung zur Abstimmung. Davor zeigte sich aber viel Diskussionsbedarf, insbesondere weil die damit verbunden Schaffung einer 50-%-Stelle für eine Kommunikations-Fachperson sehr umstritten war. Letztlich überwogen die Plus-Argumente, und die Stelle wurde genehmigt. Die Diskussion brachte allerdings auf den Tisch, dass über die langfristige Ausrichtung der VKKZ Gesprächsbedarf besteht. Der Vorstand wird das Anliegen aufnehmen und einen Workshop veranstalten. Das Ergebnis wird auch eine gute Grundlage für die von Dekan Alfredo Sacchi angekündigte Arbeit an einem VKKZ-Leitbild sein.

Weiter wurden an der DV ein Personalreglement und ein neues Steuerausgleichsreglement verabschiedet.

• RE

Zwei Uraufführungen

Konzerte in Walchwil, Zug und Steinhausen

Noch vor den Sommerferien stehen vielversprechende Kirchenkonzerte an. Dabei kommen erstmals Martin Völlingers Messe zu Johannes dem Täufer, «Geist und Feuer», sowie das Werk «Trilogie der Mitte» zur Aufführung.

Der Kirchenchor Walchwil kann dieses Jahr sein 125-jähriges Bestehen feiern. So sind im laufenden Jahr verschiedene Veranstaltungen vorgesehen. Musikalisch werden die Feierlichkeiten am **So 26. 6.** mit dem Patrozinium der **Pfarrkirche Walchwil** eröffnet. Um 10 Uhr singt der Kirchenchor die von Martin Völlinger eigens für das Jubiläum komponierte Messe zu Johannes dem Täufer, «Geist und Feuer», als Uraufführung, zusammen mit dem St.-Johannes-Chor, Zug. Begleitet wird der Chor von Klavier, Kontrabass und Perkussion. Die Messe wird gleichentags um 18 Uhr in der Kirche **St. Johannes in Zug** nochmals gesungen.

Dazu schreibt die Texterin Meggi Klüber: «Die Bibel zeichnet von Johannes dem Täufer das Bild eines Mannes, der wild und asketisch in der Wüste lebt, kompromisslos seine Mitmenschen zu Umkehr und Busse auffordert, im Namen Gottes am Jordan tauft, Jesus als den Sohn Gottes öffentlich bekennt und schliesslich gewaltsam zu Tode kommt. Bei der Recherche über Johannes den Täufer kommen unerwartete Aspekte hinzu: Eine kraftvolle, beeindruckende Gestalt, ein Mann, der sich zutiefst menschenfreundlich und nächstenliebend zeigt, revolutionär mit strengen Traditionen und religiösen Gesetzen bricht, ein neues Gottesbild propagiert, sich für die Gleichberechtigung von Frauen, Kranken, Andersgläubigen und Ausgestossenen einsetzt und ohne Ausgrenzungen durch die Taufe eine neue Gemeinschaft ins Leben ruft. Obwohl seitdem 2000 Jahre vergangen sind, gibt es vieles, was von seiner Botschaft in unsere Zeit hineinreicht. Die Messe ‹Geist und Feuer› will gleichermassen von Johannes damaligem und heutigem Christsein künden, mit Tiefgang und Begeisterung und seiner Botschaft: ‹Wende dich Gott zu und lebe Liebe!›» Martin Völlinger hat die Texte von Meggi Klüber mit Freude vertont, wie er erzählt. «Meine Musik soll Johannes Leidenschaft, Kraft, Mut und Liebesfähigkeit auf emotionale Weise verdeutlichen: mal archaisch, gemässigt modern, mal rhythmisch, melodienreich, mal feurig, verträumt und musikalisch reichhaltig. Die Texte habe ich mit Phrasen des lateinischen Ordinariums kombiniert.» Diese Messe solle vor allem der Liturgie dienen, aber auch als zusammenhängendes Werk in geistlichen Konzerten seinen Platz finden. «Ich hoffe, dass ‹Geist und Feuer› die Glut unter der Asche am Leben erhält und die Herzen berührt.»

In einen besonderen musikalischen Genuss kommen die Zuhörenden am **Sa 2.7., 19.30 Uhr, in der St.-Matthias-Kirche, Steinhausen.** Ein verwegen scheinender Programmbogen spannt sich über tausend Jahre, vom gregorianischen Choral bis hin zu einer spannenden Schweizer Uraufführung. Der LIEDERmännerChor Alberschwende aus dem Bregenzer Wald/Österreich wird H. L. Hasslers barockes «Cantate Domino» aufführen, dann Schuberts «Gott ist mein Hirte». Neben dem ausgezeichneten Chor ist der bekannte Schweizer Komponist Martin Völlinger die zweite Konstante dieses Abends, hier übrigens selber am Klavier. Sein «Ave Maria» lässt durch eine Mischung aus Gesprochenem und Gesungenem aufhorchen. Zum Ereignis wird am Ende des Konzerts Völlingers «Trilogie der Mitte», die Uraufführung eines vom Chor erteilten Auftragswerks, eine Verknüpfung von ganz besonderer Musik, Chorgesang und impulsgebenden Texten. Dazu Meggi Klüber (Dichterin): «Der Text ‹Meine Mitte› ist unser Rahmen – ein Text der sehr persönlichen, direkten und vertrauensvollen Annäherung an Gott. Dreigeteilt und doch in einem drückt er insgesamt den Wunsch nach Erkennen und den Wunsch nach Nähe zu Gott aus. Der erste Abschnitt beschreibt Eindrücke von aussen und ein Spüren nach innen. Im zweiten Abschnitt werden Erfahrungen des Menschseins angesprochen, Höhen und Tiefen, die das Leben bereithält. Im dritten Abschnitt verdichtet sich die Sehnsucht nach tiefer, spürbarer Beziehung zu Gott.»

• **RUTH EBERLE**

VÖLLINGERS MUSIK BERÜHRT

Foto: zvg

Martin Völlinger ist Gesangspädagoge, Organist/Kirchenmusiker, Chorleiter und freischaffender Komponist. Seine Kompositionen werden international mit Erfolg aufgeführt. Seit 2009 ist er Hauptorganist in Steinhausen.

Das grösste Geschenk für das musikalische Pfarreileben ist die Fähigkeit von Martin Völlinger, wie er vorbereitet und auch spontan kirchenmusikalisch in der Liturgie agiert und reagiert. Er kann souverän alte, traditionelle Musik – sei es klassische Musik, gregorianischer Choral oder Psalmodie – verbinden mit neuer geistlicher Musik oder Jazz-Elementen. Das Auftragswerk «Magnificat», geschrieben für das 125-Jahr-Jubiläum unseres Kirchenchores, hat dies eindrücklich aufgezeigt. Hör- und erfahrbar ist ein ganzer musikalischer Kosmos: Umstürzendes, Tänzerisches, Fremdes, Vertrautes, Glorios-Mächtiges, Feinstoffliches. Völlingers Musik berührt die Sinneswahrnehmung der Hörer/-innen – so würde ich das musikalische Schaffen unseres Kirchenmusikers umschreiben.

• **RUEDI ODERMATT,** *Pfarreileiter Steinhausen*

Mit Werten erfolgreich sein

«Wirtschaft Live» in Rotkreuz

Foto: Christoph Balmer

Bei der Begegnung mit der Stuber Team AG waren Werte, Wertehaltung und Wertschätzung die Themenschwerpunkte.

Unter dem Titel «Wirtschaft live» organisiert des Forum Kirche und Wirtschaft Begegnungen für kirchliche Mitarbeitende und Behördenmitglieder mit einem örtlichen Unternehmen. Kürzlich trafen sich 36 Personen aus der Kirchgemeinden Risch-Rotkreuz und Meierskappel sowie des Reformierten Bezirks Rotkreuz bei der Stuber Team AG. Dieser innovative Familienbetrieb der zweiten Generation realisiert mit 75 Mitarbeitenden in der Schreinerei, im Küchenbau und in der Gestaltung erstklassige Qualitätsprodukte. Mit dem Firmennamen «Stuber Team» setzen die Eigentümer ein Zeichen für ihre Haltung als Arbeitgeber und Geschäftspartner. Nur gemeinsame Werte führen zu einem erfolgreichen und fairen Wirtschaften.

«Räumen ein Gesicht geben» ist die Philosophie des Unternehmens. Schon beim Betriebsrundgang war zu spüren, wie dies in der täglichen Arbeit zum Ausdruck kommt, nicht nur im Ausstellungsbereich, sondern auch in den Abteilungen Planung, Produktion, Montage und Spedition. Die modernen, IT-geführten Maschinen und ausgewählten Materialien beeindruckten ebenso sehr wie die hellen Büroräume, Werkstätten und perfekten Einrichtungen.

GELEBTE WERTE

Nach einem grosszügigen Apéro riche erläuterte Mitinhaber Roger Stuber die Wertehaltung, welche das Unternehmen prägt: Nur mit Werten kann man erfolgreich sein, Werte müssen aber gelebt werden. Voraussetzung dafür sind Authentizität und Glaubwürdigkeit gegenüber den Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten. Entscheidend sind dazu mehrere Faktoren: Offenheit (für die Bedürfnisse der Kunden und Mitarbeitenden), Aufmerksamkeit (auch für komplexe Themen Lösungen im Einfachen finden), Respekt (im Umgang mit den Materialien, den Arbeitskollegen und Geschäftspartnern), Zuverlässigkeit (in einem Fabrikationsbetrieb; man muss sich aufeinander verlassen können) und – als wichtigster Faktor – Fähigkeit zur Selbstkritik (aus Fehlern kann man lernen – es braucht eine Fehlerkultur; sie ist letztlich die günstigste Weiterbildung). Über allem steht jedoch die Leidenschaft für den Beruf, die Mitarbeitenden und das Unternehmen.

GEÜBTE WERTSCHÄTZUNG

Die Kraft der Wertschätzung war der Themenfokus von Rüdiger Oppermann, Pfarrer der Reformierten Kirche Rotkreuz: «Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst» steht schon in der Bibel. Doch dies zu erreichen, ist nicht einfach. Jeder Mensch möchte sich selber sein, mit all seinen Facetten, aber als Ganzes. So möchte er auch wertgeschätzt sein. Dafür muss er aber vor allem sich selber mögen. Nur wenn er sich selber liebt, sich selber gegenüber auch Wertschätzung gibt, kann er zu anderen gut sein und Wertschätzung weitergeben. Das gilt auch im Beruf, wenn er anerkennt, dass er nicht nur für sich selber, sondern auch für das Unternehmen und das Team arbeitet. Fehlt diese Wertschätzung, ist man am falschen Platz. Wertschätzung ist eine Lebenshaltung im Umgang mit Menschen und sich selbst. Sie muss aber auch geübt sein, denn sie hat viel mit Dankbarkeit, Liebe, Einfachheit, Vergebung und Verzeihung zu tun.

Es war für alle Beteiligten eindrücklich zu erleben, wie für Roger Stuber und sein Team das Handeln mit Werten unabdingbar ist, um langfristig erfolgreich zu sein. Ebenso schlüssig waren die Erkenntnisse von Rüdiger Oppermann, wie Wertschätzung dem täglichen Leben Kraft verleiht.

• CHRISTOPH BALMER

Foto: Ruth Eberle

Entängstigt euch!

Die Flüchtlinge und das christliche Abendland

Paul M. Zulehner hat ein Buch über eine Umfrage zur Einstellung gegenüber Flüchtlingen herausgegeben. Wolfgang Broedel hat es gelesen und weitergedacht.

Was sind die wichtigsten gesellschaftlichen Strömungen in der Flüchtlingsfrage? (Das österreichische Meinungsbild dürfte in etwa auch für die Schweizer Bevölkerung zutreffen.) Grob gesehen gibt es drei Gruppen: Leute, die sich über die andrängenden Flüchtlinge ärgern, Leute die besorgt sind, und Leute, die zuversichtlich gestimmt sind. (17) Anders ausgedrückt: Wir bewegen uns in der Flüchtlingsfrage mehr oder weniger in einem Spannungsfeld zwischen Abwehr und Einsatz. (23) Sorgfältig wird in der Umfrage die Gefühlslage der Abwehr angeschaut und die Angst in ihren vielen Schattierungen als Grundgefühl herausgestellt.

ABWEHR UND ÄNGSTE

Menschen, die auf die Flüchtlingsproblematik vor allem mit Abwehr reagieren, möchten am liebsten die Grenzen dichtmachen und von allem nichts wissen. Hinter der Abwehr steht u. a. der Ärger über Wirtschaftsflüchtlinge, Ängste vor der Islamisierung Europas, vor einer Gefährdung der Rechtsstaatlichkeit, vor allen möglichen Gefahren, die ins Land eingeschleppt werden. Stark vertreten ist die Angst, durch die Aufnahme von vielen Flüchtlingen persönlich zu kurz zu kommen. Manche zweifeln auch an ihrer Kraft, dem Ansturm der Flüchtlinge gewachsen zu sein. Wenn andere Mitglieder der Gesellschaft sich für die Flüchtlinge einsetzen, für Integration und Zusammenleben mit Flüchtlingen plädieren, wird das von der Abwehrgruppe zum Teil radikal abgelehnt. Zulehner fragt: «Wie ist es zu erklären, dass in ein und demselben Land, vor dieselbe politische Herausforderung durch die vielen flüchtenden Menschen gestellt, die einen mit Abwehr, die anderen mit Einsatz reagieren?» (38)

Entängstigt euch! Die Flüchtlinge und das christliche Abendland, Paul M. Zulehner, Patmos 2016.
Das Buch fasst die Ergebnisse einer Online-Umfrage von 2015 zur aktuellen Flüchtlingsfrage zusammen. Interviewt wurden ca. 3000 Personen in Österreich. Dargestellt werden die wichtigsten Meinungsströmungen. Das Buch nimmt zu den Meinungsäusserungen auch Stellung, ergänzt und vertieft sie (kritisch!) durch Fachwissen. Die christliche Position zur Flüchtlingsfrage wird differenziert dargestellt. Ausserdem gibt es viele praktische Handlungsvorschläge.

GESELLSCHAFTLICHE GRUNDTENDENZ

Die Umfrage zeigt: Hinter Abwehr und Angst stecken nicht nur persönliche Eigenheiten und individuelle Interessen, sondern hier zeigt sich eine Grundtendenz in unserer Gesellschaft. «Wir mutieren immer mehr zu einer Angstgesellschaft.» (38) Es gelingt offenbar immer weniger, einer Mehrheit der Bevölkerung das lebensnotwendige Mass an (Selbst-)Vertrauen zu vermitteln. Gewalt, Gier und Lüge greifen um sich, weil viele den Boden unter den Füssen verlieren. «Könnte es sein, dass die Balance zwischen Vertrauen und Angst sich zunehmend in Richtung Angst verschiebt? Weil Vertrauen und mit ihm Glauben und liebende Solidarität es schwer haben, in den angstbesetzten Biografien und Kulturen aufzublühen?» (66) Welche Wege führen aus der um sich grei-

fenden Angst in der Gesellschaft wieder zurück in eine Kultur des Vertrauens und der Solidarität? Zulehner lotet unter Berücksichtigung der Meinung von Befragten vor allem die Möglichkeiten des Christentums aus. Zur Sprache kommen sieben Einstellungen («Gesinnungen»), so z. B. der Glaube an die grundlegende Gleichwertigkeit aller Menschen vor Gott (93) oder die Überzeugung von der Einheit der Menschheit bei aller Vielfalt der Kulturen. (94) Im Zentrum des Christentums steht die Verantwortung für die Schwächeren, die Menschen am Rand. (96) All das ist mit einer radikalen Abschottung gegenüber den Flüchtlingen nicht zu vereinbaren.

SPIRITUELLE HAUPTAUFGABE

Nun könnte man meinen, die Christinnen und Christen hätten ihren Job gemacht, wenn sie sich für Flüchtlinge einsetzen. (Das Buch gibt zahlreiche Anregungen für Politik, Bildung und Engagements zur Kriegsbeendigung und zum Wiederaufbau in den Kriegsgebieten.) Was hier nach Zulehner leicht übersehen wird, ist die spirituelle Hauptaufgabe der christlichen Kirchen in unserer Zeit: «Es ist die Heilung des Menschen von der Angst.» (99) Nach Meinung von zahlreichen Befragten müsste dazu das Christliche im Abendland gerettet werden. (134) Viele haben angesichts der religiösen Kraft von Muslimen und Muslimas Angst

«WIR MUTIEREN IMMER MEHR ZU EINER ANGSTGESELLSCHAFT.»

vor der eigenen Glaubensschwäche. «Das Problem Europas sind nicht die kraftvoll gläubigen Muslime und Muslimas, die zu uns kommen und unter uns leben. Das Problem sind die vielen schwach gläubigen Christinnen und Christen ... Nicht das christliche Abendland ist also zu retten, sondern das Christliche im Abendland.» (135/139)

- **WOLFGANG BROEDEL,**
  Dr. theol., Dipl.-Theologe, freiberuflich tätig vor allem mit Weiterbildungskursen zu einer spirituell orientierten Pädagogik. Wohnhaft in Sarnen/OW

FLÜCHTLINGSTAG

SONNTAG, 19.6.2016

Der diesjährige kantonale Flüchtlingstag steht ganz im Zeichen des Fussballs, der sportlichen Begegnung und der Bewegung. Er findet an zwei Orten statt.

STEINHAUSEN (Kunstrasenplatz beim Schulhaus Sunnegrund)
13.30 Uhr Fussballtunier
Einheimische und Flüchtlinge, Freiwillige und Mitarbeiter aus den Kirchen spielen Fussball. Ca. 17.30 Uhr Siegerehrung.
Anschliessend gemeinsames Grillieren.

ZUG (Pfarrei St. Johannes)
16.30 Uhr Frauenkreis Sportnachmittag
Frauen und Kinder, Einheimische und Migrantinnen machen gemeinsam Bewegungsspiele.

18.00 Uhr Einfaches Nachtessen im Pfarreizentrum für Frauen, Kinder und auch Männer.

19.00 Uhr Gemeinsames Tanzen
Karwan Omar lädt Einheimische und Flüchtlinge, Frauen, Kinder und Männer ein zu Bewegung mit Musik und Tanz.

Zum Fussballturnier in Steinhausen sind Zuschauerinnen und Zuschauer herzlich willkommen. Zum Sportnachmittag in St. Johannes in Zug sind Frauen und Kinder, zum anschliessenden gemeinsamen Essen und Tanzen sind Frauen, Kinder und Männer herzlich eingeladen.

Veranstalter/innen: Asylbrücke Zug; Kantonales Sozialamt; Katholische Kirche Dekanat Zug; Reformierte Kirche Kanton Zug; OK Frère-Roger-Cup (nur in Steinhausen); Frauenkirche Zentralschweiz (nur in Zug)

KOMMENTAR

von Wolfgang Broedel

HEILSAME ANGST?

Könnte die Angst vor den vielen Flüchtlingen eine heilsame Angst werden, wenn sie uns motiviert, uns noch einmal ernsthaft auf die christliche Tradition zurückzubesinnen, natürlich in einer modernen, freiheitlich-offenen Art und nicht nur bezogen auf Lehrmeinungen und religiöse Riten, sondern vor allem in der Befähigung zu barmherziger und Angst heilender, Vertrauen bildender Praxis? Dazu braucht es in der heutigen Zeit viel Mut, ausserdem die Kraft der Hoffnung und starke Vorbilder wie Papst Franziskus und Angela Merkel, denn die Brunnen der abendländischen Christenheit führen nur noch wenig «Wasser des Lebens». Vielleicht könnten uns schlichte Solidarität und eine selbstbewusst-offene Begegnung mit den Flüchtlingen nicht nur die Angst vor den Flüchtlingen, sondern auch die schleichende Angst vor dem Leben nehmen, wenn wir uns daran erinnern, dass viele Menschen vor uns ihren Lebensmut vor allem aus einer vertrauensvollen Beziehung zu Gott schöpften.

Genau hier aber klafft in Europa eine grosse Lücke – oder existiert diese Lücke bei vielen schon gar nicht mehr, weil sie immer wieder neu mit Leistung, Lust und Lifestyle zugestopft wird? Wenn wir uns als Einzelne, als Gesellschaft und als Kirche mit der Gotteslücke nicht intensiv und kompetent auseinandersetzen, werden andere auf ihre Art den Menschen Sicherheit und Perspektiven zu geben versuchen, nicht nur Islamisten, sondern auch Populisten. Kurz: Angst, Abwehr und Hass dem Fremden gegenüber bringen langfristig nichts, engagiertes Sozialmanagement allein wird unsere Ressourcen verbrauchen und uns psychisch erschöpfen. Nur durch eine lebendige Gottesbeziehung sind wir der Situation gewachsen.

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.st.michael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.
Ben Kintchimon, mitarbeit. Priester a.i.
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Loher, Jugendarbeiter

GOTTESDIENSTE

11. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 11. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Ben Kintchimon
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Ben Kintchimon
Sonntag, 12. Juni
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Ben Kintchimon
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Ben Kintchimon
Werktags vom 13. - 18. Juni
Mo-Sa 09.00 St.Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

12. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 18. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sibylle Hardegger
Sonntag, 19. Juni
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier mit Jungi Chile
Sr. Gabriela Hug
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Sibylle Hardegger
Werktags vom 20. - 25. Juni
Mo-Sa 09.00 St.Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Verabschiedungen

Sr. Gabriela Hug ist seit dem 1. August 2012 in unserer Pfarrei als Katechetin tätig. Auf Ende des Schuljahres wird sie ihren Dienst bei uns beenden. Dies nicht etwa, weil es ihr nicht mehr gefällt – nein, ganz im Gegenteil – sondern, weil sie nach Neuseeland aufbricht, um dort eine Gemeinschaft der Seligpreisungen zu unterstützen. Sr. Gabriela war bei uns nicht nur in der Schule tätig, sondern hat in unserer Pfarrei auch bei der Firmung und beim Versöhnungsweg mitgeholfen. Viele Gottesdienste hat sie durch das Mitwirken mit ihren Schulklassen bereichert. Für das grosse Engagement danke ich Sr. Gabriela namens der Pfarrei St. Michael ganz herzlich. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr Gottes Segen und viel Erfüllung. Im Gottesdienst „Jungi Chile" vom 19. Juni wird sie zum letzten Mal bei uns einen Gottesdienst mitgestalten.

P. Ben Kintchimon hat sich im Frühjahr 2015 verpflichtet für ein Jahr in der Pfarrei St. Michael den Übergang mitzugestalten. Nun ist dieses Jahr beinahe vorbei. Den letzten Sonntagsgottesdienst wird P. Ben bei uns am 26. Juni feiern, die Werktagsgottesdienste noch bis Anfang Juli. Du ziehst weiter, lieber Ben, auf den Berg, wo Du als mitarbeitender Priester im Pastoralraum wirken wirst. Wir mögen es den Leuten auf dem Berg von Herzen gönnen! Hab Dank für Deine sonnige Art, die Liturgie zu feiern, für Dein Lachen, für Dein Zuhören und Deine Bibelauslegungen – und auch für Deine Spontaneität (die uns manchmal gefordert hat). Das Seelsorgeteam wird Dich vermissen, denn Du warst uns ein verlässlicher Mitstreiter für die Sache Jesu. Hab Dank für den Dienst, den Du in unserer Pfarrei St. Michael in dieser Übergangszeit geleistet hast. Wir wünschen Dir für deine Zukunft den Segen Gottes und Erfüllung in Deinem Dienst.

Sowohl das Pensum von Sr. Gabriela wie auch jenes von P. Ben konnten mit neuen Personen besetzt werden. Darüber berichten wir im nächsten Pfarreiblatt
Sibylle Hardegger, Gemeindeleiterin a.i.

Kollekten

11./12. Juni: für ein Projekt der Liebfrauenschwestern: Herberge für Frauen in Zug
Die Herberge für Frauen ist eine Wohnmöglichkeit für Frauen, die sich in einer Not- und Übergangssituation befinden. Die Herberge hat einen Fond für direkte Nothilfe an Frauen und Kinder eingerichtet, aus dem sie bei Bedarf finanziell unterstützt werden. Beispiele dafür sind Beiträge an Krippenplätze, Freitzeit-Aktivitäten, Schulreisen, Musikschule, Deutschkurs oder kleinere Anschaffungen für die neue Wohnung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.
18./19. Juni: Flüchtlingshilfe der Caritas
Krieg und Terror vertreiben immer wieder zu Tausenden Menschen aus ihrer angestammten Heimat. Wir fühlen uns ohnmächtig, weltweit der Gewalttätigkeit Grenzen zu setzen. Gegen die Strapazen der Flucht, gegen den Hunger und den Durst und gegen die Angst und das Dunkel der Zukunft setzen wir Zeichen wirksamer mitmenschlicher Hilfe, um das Flüchtlingselend zu erhellen. Das ist Caritas, christliche Nächstenliebe, die zur Tat wird.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 18. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Josef Remigius Häcki, Paul u. Rosmarie Kunz-Brandenberg, Pia Maria Rieser
Samstag, 25. Juni, 09.00 St. Oswald
Stiftjahrzeit: Alfred Häcki-Wickart u. Enkel Kenan Schmidle, Joachim u. Elisabeth Eder-Hürzeler, Carl u. Erna Eder-Kaiser, Beat Eder und Alfons Eder

Taufen aus unserer Pfarrei

Flavio Sidler
Robin Maximilian Leder

Das Sakrament der Ehe spenden sich:

Manuela Kempf und Jérôme-Olivier Marcolin

Unsere Verstorbenen

Maria Dommann, Frauensteinmatt 1
Thomas Gschwend, Artherstrasse 31

Zweite Zuger Abendmusik

am 18. Juni, 19.30 Uhr, St. Verenakapelle, Zug
„But what music? The music of the spheres! Most heavenly music!" (zum 400. Todesjahr von William Shakespeare)
Daniela Hay, München, Rezitation
Eva Brandazza, Emmenbrücke/Zug Orgel
Die Schauspielerin Daniela Hay lebt, nachdem sie lange Jahre an den Schauspielhäusern in Zwickau und Bochum, an den Kammerspielen und am Residenztheater München tätig war, als Freischaffende in München. Ihre Vorliebe gilt den Zusammenhängen zwischen der klassischen Literatur und der christlichen Spiritualität und Mystik. Eva Brandazza ist, neben ihrer Lehrtätigkeit, Organistin der reformierten

Gemeinde Emmen-Rothenburg im Kanton Luzern sowie zurzeit noch in der Pfarrei St. Michael in Zug tätig. Die beiden Künstlerinnen widmen die zweite Abendmusik dem vor 400 Jahren verstorbenen William Shakespeare (1564-1616) und bringen Texte von ihm und Musik aus seiner Zeit, hauptsächlich von William Byrd (1540-1623), dar.

Im Jahr der Barmherzigkeit

Musical «Hart aber härzlech»
Musical zum barmherzigen Vater der 5./6. Klässler am 9. bis 11. Juni um 19.00 Uhr im Pfarreiheim St. Michael
Im lebendig, frischen Musical von und mit Kindern, treffen Evergreens auf nicht ganz alltägliche Jugendfragen. Ist es tatsächlich verwerflich, sich von seinen Eltern das Erbe bereits auszahlen zu lassen, um ein aufwändiges Leben zu führen?

Rosenkranz

Im Jahr der Barmherzigkeit beten wir den Rosenkranz wie jeden 4. Freitag am 24. Juni um 17 Uhr in der Liebfrauenkapelle.

Kleinkinderfeier

Sa., 25. Juni, 9.30 in der Ref. Kirche Zug
Gerne laden wir dich und deine Eltern zur ökumenischen Kinderfeier in der Ref. Kirche ein (9.30 Uhr - 10.00 Uhr). Sie richtet sich an alle Kinder zwischen 2 und 6 Jahren. Wer Lust hat, trifft sich anschliessend noch zum Kaffi. Wir freuen uns auf euch.
Das Kinderfeierteam

Renovation der Liebfrauenkapelle

Vom 27. Juni bis 18. September 2016 wird die Liebfrauenkapelle renoviert. Alle Gottesdienste fallen während dieser Zeit aus.

Oberwil Bruder Klaus

Telefon Pfarramt: 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier mit dem Flötenensemble Zug
Sonntag, 12. Juni
10.00 Eucharistiefeier mit dem Flötenensemble Zug

Werktage, 14./15. Juni
DI 16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
MI 19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Samstag, 18. Juni
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier Seniorenzentrum
16.30 Ökumenische Chnöpflifiir, Kirche
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
Flüchtlingssonntag, 19. Juni
10.00 Wortgottes- und Kommunionfeier

Werktage, 21./22. Juni
DI 16.30 Reformierte Andacht, Seniorenzentrum
MI 19.30 Taizé-Lichterfeier, bei gutem Wetter beim Lindenkreuz

Vorschau, Samstag, 25. Juni
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet
SO / MO / DI / DO und FR,
19.30 Uhr in der Kirche

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten vom.....

11./12. Juni kommen der Organisation Fidei Donum zugute. Die Dienststelle Fidei Donum nimmt im Auftrag der Schweizer Bischofskonferenz die Anliegen der Weltpriester und der LaientheologInnen wahr, die in einem missionarischen Einsatz in Übersee arbeiten. Infos unter: www.fidei-donum.ch.
Die Kollekten vom **18./19. Juni** sind für die Flüchtlingshilfe der Caritas bestimmt.. Für Ihr treues Mittragen danken wir ganz herzlich! **Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Informationen zum Flüchtlingssonntag im Pfarreiblatt.**

Konzerthinweis

Samstag, 11. Juni, 20.00 Uhr, Kirche St. Oswald. Sonntag, 12. Juni, 18.00 Uhr, in unserer Pfarrkirche. Abendkasse: Eintritt Fr. 30.- / Fr. 15.-. Gemeinsam mit der Bläserphilharmonie Zug führen Cantori Contenti zwei geistliche Werke der Komponisten Anton Bruckner (Messe in e-Moll) und Igor Strawinsky (Messe, 1948) für vier- bis achtstimmigen Chor und Bläserensemble auf. Ausserdem: Missa brevis (2013) von Matthew Emery. Gastdirigent: Michael Zaugg.

Ökumenische Chnöpflifiir

Am Samstag, 18. Juni, um 16.30 Uhr laden Ursula Letter und Heidy Keiser zur letzten ökumenischen Chnöpflifiir vor den Sommerferien ein. Sie freuen sich auf viele mitfeiernde Kinder. Die Feier dauert eine halbe Stunde und ist für Kinder ab ca. 2 Jahren geeignet. Nach der Sommerpause starten wir im neuen Schuljahr am 17. September wieder. Alle Familien mit Kindern im entsprechenden Alter erhalten vom Pfarramt zu gegebener Zeit die neuen Daten.

Zum Flüchtlingssonntag

Unsere Nachbarn aus Eritrea sind dankbar für die gastfreundliche Aufnahme. Frau Bisrat Gebrehawariat und Herr Ghebrihlwet Matiwos mit ihrem Mädchen, das den verheissungsvollen Namen «Shalom» (Frieden) trägt.
In unserem Pfarramt bekommen Sie das grüne Armband aus Polyester und nickelarmem Stahl zum Preis von mindestens Fr. 5.-. Wer es trägt bekennt Farbe für eine menschliche Schweiz. Die Bänder wurden für die nationale Solidaritäts-Kampagne von HEKS in der Schweiz hergestellt und in geschützten Werkstätten in Winterthur konfektioniert. Danke für Ihre Unterstützung.
Michael Brauchart, Gemeindeleiter

Orgelkonzert anlässlich der Internationalen Zuger Orgeltage

Am Sonntagabend, 19. Juni um 19 Uhr spielt in unserer Kirche Andrzej Chorosinski aus Polen verschiedene Orgelwerke. Das aufführliche Programm finden Sie im Programmheft, das in der Kirche aufliegt. Eintritt frei, Kollekte.

Taizéfeier beim Lindenkreuz

Am Mittwoch 22. Juni um 19.30 Uhr lädt die Liturgiegruppe herzlich ein, zur jährlichen Feier am Weg von der Klinik zur Schönegg. Wir geniessen die wunderschöne Aussicht. Die Weite des Himmels weitet nicht nur unseren Blick, sondern auch unser Herz. «Dabei werden wir zu Begreifenden, dass das ganze Universum ein Ausdruck der Liebe Gottes ist, eine Beziehung zwischen Gott und den Menschen, der Erde, mit all ihrem Leben.» (Papst Franziskus, Laudato si) Die Taizélieder werden von der Flötengruppe begleitet. Bei schlechtem Wetter sind wir wie gewohnt im Pfarreizentrum (bei unsicherem Wetter erteilt ab 18.30 Uhr Tel. 079 598 81 37 Auskunft).

Warum ich mich in der Kirche engagiere?

Mein Name ist Tiara Nick und ich bin seit etwas mehr als 2 Jahren Mitglied des Pfarreirates. Mein Engagement in der Kirche begann vor mehr als 10 Jahren als ich Ministrantin und später Ministrantenleiterin wurde. Das Ministrieren, die Organisation von Anlässen und das Beisammensein mit Freunden hat mir immer sehr viel Freude bereitet und meine Verbundenheit zur Kirche Oberwil gestärkt. Nachdem ich aus der Ministrantenschar ausgetreten war, kam die Anfrage, ob ich in den Pfarreirat kommen möchte. Ich bin sehr gerne bereit, etwas für die Gesellschaft zu tun, indem ich mich in den Dienst der Pfarrei stelle, sei es durch das Organisieren von Anlässen wie die Seniorenweihnachtsfeier oder das Diskutieren von pfarreirelevanten Themen. Tiara Nick

Kollektenergebnisse

Fastenopferkollekten	Fr. 3'062.15
Karwochenopfer	Fr. 1'836.50
Pfarreiprojekt Wokovu / Weisser Sonntag	Fr. 1'295.45
Aufgaben des Bistums	Fr. 256.80
St. Josefsopfer	Fr. 424.80
Information Kirchliche Berufe	Fr. 357.80
Mediensonntag	Fr. 242.60
Mütterhilfe Kantonaler Frauenbund	Fr. 363.70
Ukraine	Fr. 280.10

Alle Infos zum Pfarreiprojekt Wokovu finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarrei-oberwil.ch. Ein herzliches Vergelts'Gott!

Zug St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55 - Fax 041 741 55 35
E-Mail: pfarramt@pfarrei-stjohannes-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Juni
08.30 Eucharistiefeier in der Ammannsmatt
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Geevarghese Mar Divannasios, Bischof von Puttur/Indien
1. Jahresgedächtnis: Hansruedi Schmid
Kollekte: Projekt Bistum Puttur/ Indien
18.00 Offener Kreis: Gottesdienst

Werktagsgottesdienste 13.-17.6.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 18. Juni
18.00 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
2. Gedächtnis: Titus Müller-Landtwing
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas Luzern

Sonntag, 19. Juni
08.30 Eucharistiefeier in der Ammannsmatt
09.45 Wortgottesdienst und Eucharistiefeier
Gestaltung: Walter Wiesli
Jahrzeit: Carlo Westreicher, Gabi Westreicher-Bühlmann
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas Luzern
11.00 Taufe Alessio Rust
11.00 Franz. Gottesdienst im Schutzengel
18.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen

Werktagsgottesdienste 20.-24.6.
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Mi 19.00 Eucharistiefeier im Schutzengel
Do 17.00 Kommunionfeier im Alterszentrum
Do 19.30 Meditativer Gottesdienst
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 25. Juni
16.00 Taufe Chiara Ilenia Kobelt

Sonntag, 26. Juni – St. Johannes-Fest
08.30 Kommunionfeier in der Ammannsmatt
09.45 Familiengottesdienst zum Abschluss der Erstkommunion und Ministrantenaufnahme; Gestaltung: Bernd Lenfers
Jahrzeit: Jakob & Juliana Hilber-Züger, Bernadette Locher-Inderbitzin
Kollekte: Pfarreiprojekt
18.00 Festgottesdienst mit Uraufführung Johannes-Messe (St. Johannes-Chor & Kirchenchor Walchwil).
Anschliessend Apéro.
2. Gedächtnis: Arthur Brühlmann
Kollekte: Pfarreiprojekt

PFARREINACHRICHTEN

Offener Kreis

Im offenen Kreis vom **12. Juni, 18.00** geht es um das Sonntagsevangelium in dem wir Verschiedenes über Frauen im Umfeld Jesu erfahren. Eine Frau ist es auch, die Jesus salbt und so zeichenhaft sein Messias-Sein bekennt. Wir alle sind als Christinnen und Christen „Gesalbte". Was könnte das für uns bedeuten? Roman Ambühl

Flüchtlingstag 2016

Einige Veranstaltungen des Flüchtlingstags 2016 **am Sonntag, 19. Juni** finden in St Johannes statt:

16.30 Frauenkreis Sportnachmittag: Frauen und Kinder, Einheimische und Migrantinnen machen gemeinsam Bewegungsspiele.

18.00 Einfaches Nachtessen im Pfarreizentrum: für Frauen, Kinder und auch Männer. En Guete!

19.00 Gemeinsames Tanzen: Karwan Omar lädt Einheimische und Flüchtlinge, Frauen, Kinder und Männer zu Bewegung mit Musik und Tanz ein. Wir freuen uns auch auf interessierte Menschen aus dem St. Johannesquartier. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte auch dem überpfarreilichen Teil. Herzlich Willkommen!
Bernd Lenfers Grünenfelder

Meditativer Gottesdienst

Aus Anlass des Heiligen Jahres der Barmherzigkeit steht die Feier vom **Donnerstag, 23. Juni um 19.30** unter dem biblischen Wort: „Selig, die Barmherzigen". Zu dieser Feier mit sakralem Tanz und Agape sind alle herzlich eingeladen.
Ursina Knobel & Jutta Smiderle

Zäme Zmittagässä

Mittwoch, 22. Juni, 12.00-13.00. Bereits zum 10. Mal dürfen wir zusammen sitzen und ein uns fremdes Essen geniessen. Es gibt das syrische „patata bdajaj", ein Gericht mit Poulet, Kartoffeln und Reis, dazu Taboulé und Fatusch. Zum letzten Mal vor den Sommerferien, im oberen Pfarreisaal von 12.00 bis 13.00. Preis: Erwachsene Fr. 7.-- , Kinder Fr. 2.-- , unter 6 Jahre gratis. Wir suchen für die Organisation und Durchführung der Essen noch Freiwillige, die gerne mit fremden Kulturen in Kontakt kommen und mithelfen oder mal einspringen würden. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt. Team Zmittagässä

Abschlussfest Erstkommunion

Am **26. Juni** feiern wir zum letzten Mal alle miteinander. Damit schliesst sich der Kreis um die Vorbereitung auf die Feierlichkeiten für die Erstkommunion. Im **Pfarreigottesdienst um 9.45** feiern wir unseren Kirchenpatron Johannes, wir begrüssen feierlich die neuen Ministranten und alle Erstkommunikanten sind anschliessend mit ihren Familien zu einem Brunch auf dem Kirchplatz eingeladen.

Wir bitten Sie, nehmen Sie zum Brunch Ihre eigenen Esswaren mit. Wir stellen auch einen Grill auf, wer also gerne etwas zum Bräteln mitnehmen will, kann das tun. Das Trinken spendieren wir von der Pfarrei.

Wir freuen uns, mit Ihnen in ungezwungenem Rahmen zusammen sein zu können. Felix Lüthy

Salve Römer – Ave Cäsar

23 Jugendliche der 5. und 6. Primarklassen mit 4 Jugendleitern und Lehrpersonen verbrachten die Nacht und den Samstag Vormittag in Vindonissa, in einem nachgebauten Legionslager der antiken römischen Armee. Die Gegenwart wurde am Tor abgelegt und wir alle lebten, wie es die Römer damals taten. Die wichtigsten Worte waren: Zusammenhalt und Disziplin. Die Legionäre schlichen sich am Abend aber noch weg und feierten einen christlichen Geheimgottesdienst. Um viele Erfahrungen reicher und zufrieden kehrte die Schar am Samstag nach Hause zurück. Monika Regli, Martin Brun, Anne Terrier, Tabea Wyrsch

St.-Johannes-Fest „Geist und Feuer"

Festgottesdienst, 26. Juni 18.00. Mit einer Uraufführung feiern wir das Patronatsfest unserer Kirche. Die Messe **„Geist und Feuer"** eröffnet praktische, packende Einblicke in das Leben Johannes des Täufers. Die Messe spannt einen Bogen zwischen der Zeit vor 2000 Jahren und den Fragen heutiger Menschen: Wer war dieser Johannes? Was zeichnet ihn aus als prophetischer Mensch? Was ist heute den Menschen wichtig und wie können sie Gott begegnen? So klingt die Botschaft des Täufers in der Jetzt-Zeit. **„Feuer und Geist"** ist eine Auftragskomposition für die beiden Johannespfarreien des Pastoralraums Zug-Walchwil. Die **Kirchenchöre von St. Johannes Zug und Walchwil** haben unter der Leitung von Johannes Meister und Peter Werlen das Werk einstudiert und werden mit musikalischem Feuer und geistlichem Temperament dieser Messe präsentieren.

Der **Komponist Martin Völlinger** (geb. 1977) war zunächst musikalischer Autodidakt, studierte später Kirchenmusik, Gesang, Dirigieren, Improvisation. Er besuchte zahlreiche internationale Meisterkurse und ist Preisträger und Komponist verschiedener internationaler Wettbewerbe. Seit 2009 arbeitet er als Organist in Steinhausen. Sein vielseitig kompositorisches Schaffen reicht von einfachen Kinderliedern über innovative Chorkompositionen, Messen, Kantaten, Singspielen bis hin zu großangelegten szenischen Bühnenwerken und Oratorien. Er richtet seine Musik direkt an den Menschen und deren Gefühle im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne – ohne Berührungsängste zu Pop, Jazz und World Music. Seine Werke (z.B. „The Latin Jazz Mass") werden mittlerweile in Europa, Amerika und Asien erfolgreich aufgeführt.

Für die Texterin Meggi Klüber ist Johannes ein Bekannter Unbekannter. Bekannt, weil die Bibel einiges über ihn erzählt. Unbekannt, weil beim Nachdenken über die biblischen Zeugnisse ein Mensch zutage tritt, der ein neues Gottesbild lebt, sich für die Gleichberechtigung von Frauen, Kranken, Andersgläubigen einsetzt und bis ins HEUTE ruft: Mensch, wende dich Gott zu und liebe!

Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert ihnen die Weltgruppe St. Johannes einen Apéro! Sehr herzlich lade ich Sie zu dieser faszinierenden musikalischen und spirituellen Feier ein!

Bernd Lenfers Grünenfelder

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch
www.guthirt-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
2. Gedächtnis: Maria Gloria Bueno-Aramendia
Gestiftete Jahrzeit: für alle Wohltäter unserer Kirche, insbesondere alle Wohltäter unserer Orgel

Sonntag, 12. Juni
11. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Bernhard Gehrig
10.45 Eucharistiefeier im BZN
11.00 **Kein** kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Samstag, 18. Juni
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst
Gestiftete Jahrzeit: Jeanette & Werner Keusch, Verena & Walter Mattli-Geiser

Sonntag, 19. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Oliver Schnappauf
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Freitag, 24. Juni
Hochfest Johannes des Täufers
19.30 Festliche Eucharistiefeier

Samstag, 25. Juni
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Vorabendgottesdienst

So, 26. Juni - 13. So im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
11.00 Kroatischer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Unter der Woche:

Mo	19.30	Eucharistiefeier
Di	07.00	Eucharistiefeier
Mi	09.00	Eucharistiefeier
Do	09.00	Eucharistiefeier
Fr	19.30	Eucharistiefeier

—>

Kollekte am 11./12. Juni
Ansgar-Werk
Kollekte am 18./19. Juni
Flüchtlingshilfe Caritas

PFARREINACHRICHTEN

Jassen der Senioren

Die Senioren klopfen, stechen, schmieren, weisen, schreiben und zählen beim Jassen am Dienstag, 14. Juni, um 14 Uhr, im Pfarreizentrum.
• Maria Hürlimann und Oliver Schnappauf

Zum Pfarrei-Café

sind Sie herzlich eingeladen am Mittwoch, 15. Juni, nach dem morgendlichen Gottesdienst.
• Jacqueline Capaldo & Franziska Widmer

Mittagspause mit Gott

Jeden 3. Mittwoch im Monat ist von 12-13 Uhr in unserer Kirche Zeit: zum Ausruhen, Zur-Ruhe-Kommen, Beten, ein Anliegen vor Ihn bringen oder einfach zum Dasein.
Der Alltag wird sich dadurch nicht ändern, aber wir können unsere Aufgaben mit grösserer, innerer Ruhe angehen, da Gott mit uns ist.
Mittwoch, 15. Juni
• Oliver Schnappauf

Konzert North Star Boys' Choir

Der Knabenchor «North Star Boys» aus Minnesota, USA macht Halt in Zug. Der Chor pflegt das klassische Repertoire eines Knabenchores sowie Spirituals, Barbershop und Volkslieder aus der ganzen Welt. Mit «Goldkehlchen, lupenrein, glockenhell, brilliant...» werden sie in Kritiken beschrieben.
Konzert am Donnerstag, 23. Juni, um 19.30 Uhr, in der Kirche Gut Hirt
Eintritt frei - Kollekte

Schööflifiir

Kinder im Vorschulalter werden von den Schööfli sehnlichst erwartet. Sie hören und sehen Bildergeschichten, sie singen ein Lied, beten, spielen zusammen und essen gemeinsam ein Znüni.
Nächste Schööflifiir: 25. Juni, 10 Uhr
• Karen Curjel

Religionsblocktag zum Thema HIV

Ein Team der Aidsseelsorge Zürich begleitete unseren letzten Religionsblockunterricht 2015-2016. So konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe Loreto einerseits wichtige Informationen über das Thema „HIV" vertiefen und andererseits einigen Betroffenen begegnen. Unter anderem wurden folgende Aspekte zum Thema behandelt:
- HIV – was ist das?
- Geschichte von HIV mit Zeitachse
- Was ist der Aidsseelsorge Zürich wichtig?
- Drei Portraits von Klienten der Aidsseelsorge Zürich
- Begegnung mit Personen mit HIV

Auf die gestellte Frage: „Stell Dir vor, ihr habt eine Freundin oder einen Freund. Eines Tages sagt sie / er Dir, dass er HIV-positiv ist. Brichst Du die Beziehung ab?" reagierten die Schüler nach den wichtigen Informationen und der einzigartigen Begegnung mit den Betroffenen mehrheitlich mit einem „NEIN". Dies kam unserem Ziel mit dem Hauptthema des Religionsunterrichts „Menschrechtsbildung – Herzensbildung" entgegen. So konnten wir eine Sensibilisierung für ein nach wie vor wichtiges Thema in der Gesellschaft erreichen, über das leider immer noch viel zu wenige Menschen gute aktuelle Kenntnisse haben.
Zum Schluss bedanke ich nochmals herzlich beim Team der Aidsseelsorge Zürich für die dienstbereite Zusammenarbeit.
• Jennifer Maldonado

Pfarreireise nach Wien

Die äusserst interessante und beliebte Pfarreireise führte dieses Jahr nach Oesterreich.
Während der 6-tägigen Reise reihten sich sowohl kulturelle, musikalische, landschaftliche als auch kulinarische Highlights eng aneinander. Allen 33 Teilnehmenden bot sich eine Vielfalt von Eindrücken, die unvergessen bleiben. Dass die Reise erst zu Stande kam, ist Pfarrer Urs Steiner zu verdanken.
Der erste Besuch galt der Stadt Linz. Dabei beeindruckte vor allem die hübsche Innenstadt mit ihrer reichen Geschichte. Beim morgendlichen Rundgang durch das Augustiner Chorherrenstift St. Florian galt das Interesse dem grossen Komponisten Anton Bruckner, der hier als Organist gewirkt hat und in der Gruft unter der Bruckner-Orgel bestattet ist.
Eine weitere Sehenswürdigkeit stand auf dem Tagesprogramm – der Benediktinerstift Melk, hoch über dem rechten Ufer der Donau gelegen. Für den Nachmittag war dann Geruhsamkeit angesagt. Die wunderschöne Schifffahrt auf der Donau von Melk nach Dürnstein bot Gelegenheit, die einzigartige Landschaft der Wachau mit den mittelalterlichen Burgen, den malerischen Orten mit ihren Rebhängen voll zu geniessen. In Dürnstein wartete bereits wieder der Car für die Weiterreise nach Wien.
Ihren Aufenthalt in Wien begannen die Zuger mit einem feierlichen Gottesdienst zusammen mit Pfarrer Urs Steiner in der wunderschönen «Kirche am Steinhof»(Bild). Organist Peter Meier und Tomoko Mayeda (Violine) sorgten für eine wunderbare musikalische Begleitung während der Messfeier. Die Kirche (auch „Kirche zum heiligen Leopold) wurde von 1904 bis 1907 nach Entwürfen von Otto Wagner erbaut und gilt als eines der bedeutendsten Bauwerke des Wiener Jugendstils. Die Hauptsehenswürdigkeiten Wiens konnten dann bei der anschliessenden Stadtrundfahrt bewundert werden.
Ein echtes Wienerschnitzel wartete schliesslich im historischen Restaurant «Ofenloch» auf die hungrigen Zuger-Gäste. Frisch gestärkt ging's nachmittags auf den geführten Stadtrundgang. Auf Schritt und Tritt waren die grossen Musiker wie Mozart, Haydn, Beethoven, Schubert, Brahms und viele andere Musikgrössen spürbar. Es war deshalb ein Muss, sich bei einer abendlichen Aufführung in der Staatsoper oder einer anderen musikalischen Veranstaltung begeistern zu lassen.
Schliesslich bot sich noch die Gelegenheit zum morgendlichen Besuch der Spanischen Hofreitschule. Nachher aber zog es die meisten nochmals für eigene Entdeckungen, zum flanieren und geniessen in die pulsierende Innenstadt. Das Abendprogramm galt dem typischen «Heurigen» Mayer am Pfarrplatz.
Die Besichtigung des Augustiner-Chorherrenstift Klosterneuburg mit Degustation des klostereigenen Weines bildete schliesslich den krönenden Abschluss des Aufenthaltes in Wien und seiner Umgebung.
Bei gemütlichem Zusammensein genossen alle den letzten Abend der Reise in St. Wolfgang. Nach einer interessanten Führung durch die spätgotische Kirche ging es – vollbepackt mit tollen Erinnerungen - auf die Rückreise in die Schweiz. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Urs Steiner und seinem Team für die super Organisation der Pfarreireise!
• Martha Röösli

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds-zug.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, June 12
18:00 Sermon: Fr. Jooli
Sunday, June 19
18:00 Sermon: Fr. Jooli

The Center of Our Life

At the Last Supper, Jesus took break, broke it and gave it to his disciples saying, "This is my body". He did NOT say, "This is a symbol of my body" or "This represents my body". He said, "This IS my body." Transubstantiation is the name we give to the bread and wine that's changed into the body and blood of Jesus while maintaining the appearance of bread and wine. The substance is transformed while maintaining its external appearance. Here's a wonderful comparison: Just as the wheat is beaten and crushed to become flour for bread, Jesus' body was scourged and crucified. Just as the juice flows from the grape to make wine, Jesus' blood flowed. The bread and wine which we offer in sacrifice during every Mass remind us of the passion and death of Jesus. Every time we celebrate the Eucharist we are reminded of how much Jesus love us – so much so that he gave his life for us.

Time is divided into B.C. and A.D.; B.C. means before Christ and A.D. is the Medieval Latin term Anno Domini. Translated it means: in the year of Our Lord. A.D. counts the years since the birth of Christ. In this way, we are showing that Jesus is the center and most important event in the history of time. Just as we divide time, the Sacred Scriptures do the same: In the Old Testament we get glimpses and hints of the Savior who is to come, either by events or people who are pointing the way to Jesus. The New Testament is about Jesus, his life and his message. Compared to Jesus everything else in history diminishes into insignificance. Jesus should be the center of our lives. Jesus is or should be the center of our week, the center of each and every day. In our busy, often overbooked and over-scheduled lives do I dare ask the question: Is he? Just as Jesus is the center of time, our celebration of the Eucharist should keep Jesus at the center of our lives. He should not be a stranger that we meet for just one hour every Sunday. He longs for us to be in a relationship with him, he wants to be our friend. As our friend, it is up to us to introduce him to others. • Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch

- **Mijo Rogina**, Pfarrer
- **Claudia Metzger**, Pfarreisekretärin
- **René Bielmann**, Sakristan

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern

Sonntag, 12. Juni - Firmung
11. Sonntag im Jahreskreis
08.50 Besammlung der Firmlinge mit Patinnen/Paten vor der Kirche (mit Taufkerze)
09.00 Festgottesdienst und Firmung mit Domdekan und Offizial Dr. Peter Schmid, Solothurn, anschliessend Apéro mit Ständchen der MGW auf dem Dorfplatz

Das Opfer erbitten wir für die Jugendarbeit der Claretiner-Missionare in Indien. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 13. - 17. Juni
Mo Hl. Antonius von Padua
09.00 Rosenkranzgebet
19.00 Festlicher Gottesdienst mit Predigt, Liedern und Flötenmusik in der Antoniuskapelle im Oberdorf, mit anschliessendem Apéro

Das Opfer erbitten wir für das Antoniushaus in Solothurn. Herzlichen Dank für jede Spende.
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Seniorenmesse
Do 07.30 Schülermesse
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

Samstag, 18. Juni
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Vorabend-Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

Sonntag, 19. Juni
12. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Eucharistiefeier mit Predigt und Liedern (Aushilfe)

Das Opfer vom Wochenende erbitten wir für die Flüchtlingshilfe der Caritas. Herzlichen Dank für jede Spende.

Werktags vom 20. - 24. Juni
Mo 09.00 Rosenkranzgebet
Di 09.00 Eucharistiefeier im Mütschi
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 07.30 Schülermesse
Fr 17.00 Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREINACHRICHTEN

Firmung - 12. Juni

Liebe Firmlinge
Firmung ist mehr als ein freiwilliges Ja zur Taufe. Die Kirche betet für dich, der Firmspender salbt deine Stirn - auf dass Gott dich mit dem Heiligen Geist erfüllt. Wir sollen dankbar und mit grossem Vertrauen dieses Geschenk annehmen und im Leben offen bleiben für das Wirken des Heiligen Geistes - dann werden wir erfahren, dass er Beistand und Helfer in unserem Leben bleibt.
Wir wünschen euch und euren Familien ein schönes Firmfest. mijo + Claudia

Herzlich Willkommen
Den diesjährigen Firmspender Domdekan und Offizial Dr. Peter Schmid aus Solothurn heissen wir herzlich willkommen und danken ihm, dass er zu uns nach Walchwil kommt.

Unsere Firmlinge

Juliette Bielmann
Jonas Busch
Mirjam Gwerder
Eliane Hürlimann
Joshua Hürlimann
Ardit Krasniqi
Quentin Möckli
Dominik Rust
Romedius Speck
Michael Viol
Timo Blatter
Lea Fischlin
Christine Hürlimann
Elias Hürlimann
Ursina Hürlimann
Mia Losada Ihle
Matthias Roth
Vanessa Rust
Simon Speck

Wer ist Jesus für mich?

Jesus fragt im Evangelium: «Für wen halten mich die Menschen?» Jesus fragt das, nachdem er bereits vieles für die Menschen getan hat. Er predigte vom Reiche Gottes, er heilte kranke Menschen, er machte den Diener des Hauptmanns von Kafarnaum wieder gesund, er erweckte den jungen Mann von Nain und die Tochter des Jairus

wieder zum Leben, er gab den Menschen zu essen. Nun fragt er: «Für wen halten mich die Menschen?»
Die Jünger antworten: «Die Menschen halten dich für Johannes den Täufer; andere sagen, du seist der Prophet Elija; wieder andere meinten, du seist irgendein anderer alter Prophet, der auferstanden ist.» Da fragt Jesus weiter: «Und ihr, für wen haltet ihr mich?»
Diese Frage stellte Jesus damals an die Jünger, und er stellt sie heute an uns: Für wen halten wir Jesus? Wer ist Jesus für uns?
Können wir mit Petrus nun bekennen: «Jesus, du bist der Messias, unser Herr. Hilf uns, dass wir deine Wege gehen können.»

Zum Fest der Geburt des Hl. Johannes des Täufers

Liebe Walchwilerinnen und Walchwiler
Johannes der Täufer, Patron unserer Pfarrei, dessen Geburtsfest wir am 24. Juni mit der Kirche auf der ganzen Welt feiern, nimmt einen besonderen Platz in der Heilsgeschichte ein. Er wurde dazu berufen, Jesus Christus, dem Heiland und Erlöser der Welt, den Weg in die Herzen der Menschen zu bereiten. Wir sind auf diesen Jesus Christus getauft und so gerufen, ihn, dessen Namen wir tragen, der Welt und den Menschen zu bezeugen.
Die Welt, in der wir leben, ist gezeichnet von Krisen, Zerstörung, Terror und Krieg. Auch im persönlichen und überschaubaren Lebensraum vieler Menschen sind Sinnwelten zerbrochen. Parolen, denen sie geglaubt haben, wurden als trügerisch entlarvt. Wegweiser, denen sie gefolgt sind, haben in eine Sackgasse geführt. Augenblickserfolge, die gestern noch laut gefeiert wurden, haben einen seelischen und moralischen Scherbenhaufen angerichtet. Ratlosigkeit und Angst machen sich breit. Nicht wenige haben resigniert. Viele verweigern sich oder lassen einfach alles laufen nach dem Motto: Es kommt ja doch alles, wie es kommen muss. Eine solche Situation ist nicht neu. Die Welt, in die Johannes der Täufer geboren wurde, sah nicht viel anders aus.

AUS DEN VEREINEN

Frauengemeinschaft

Jassplausch
Donnerstag, 16. Juni, 14.00 AWH Mütschi

Gruppe Junge Eltern

Kleinkindertreff
Montag, 20. Juni, 10.00 - 11.30 im Pfarreizentrum
Information bei Kristin Reinhard, 076 463 06 29
oder kris_reinhard@bluewin.ch

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54
www.pfarrei-steinhausen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
17.30 Abendgottesdienst
(Kommunionfeier, Andreas Wissmiller)

11. Sonntag im JK, 12. Juni
09.00 kein Gottesdienst
10.15 Festlicher Firmgottesdienst, anschliessend Apéro
(Eucharistiefeier, Firmspender Alfredo Sacchi, Andreas Wissmiller)

Werktage 13. - 14. Juni
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, kein Gottesdienst
19.30, Frauengottesdienst, Kirche Don Bosco (Kommunionfeier)

Friedensfeiern, Schulgottesdienste 16. Juni, Zentrum Chilematt
Do 08.15, 3. u. 5. Klassen
09.15, 4. u. 6. Klassen
10.15, 5. Klassen
11.15, 6. Klassen

Werktag 17. Juni
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

Samstag, 18. Juni
17.30 Abendgottesdienst
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

12. Sonntag im JK, 19. Juni Flüchtlingssonntag
09.00 Sonntagsgottesdienst mit der Schola Gregoriana des Kirchenchores
(Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)
10.15 Gottesdienst in vielen Sprachen mit adhoc-Chor, anschliessend Apéro
(Agapefeier, Nicole Kuhns, Jasmin Demic, Ruedi Odermatt)

Werktage 20. - 24. Juni
Mo 16.00, Rosenkranz
Di 09.00, Eucharistiefeier
Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark
16.00, Ökumenische Kleinkinderfeier Zentrum Chilematt

PFARREINACHRICHTEN

Credo-Abend

Mittwoch, 15. Juni, 19.30, Kapi, Zugerstr. 8.
Es freuen sich, Adi Wimmer, Ruedi Odermatt

Danke Elisabeth Schär

Die Kirchenratspräsidentin Marlen Schärer verdankt herzlich unsere langjährige Kirchenschreiberin Elisabeth Schär.

Im Namen der Kirchgemeinde wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.

Firmgottesdienst

Herzliche Einladung an alle Pfarreimitglieder zum Firmgottesdienst am Sonntag, 12. Juni, 10.15 mit Firmspender Domherr Alfredo Sacchi. Das Motto des diesjährigen Firmwegs «Die Erleuchtung» will nicht die Erwartung wecken, dass über uns plötzlich die Erleuchtung kommt, sondern dass Christus uns vorausleuchtet und wir einander Licht und Freude sein dürfen und sollen.

Firmanden unserer Pfarrei

Baumann Svenja, Beeler Leon, Brunner Livio, Carlen Alischa, Christen Jessica, D'Oto Loris, Dubach Adrian, Elyes Maria, Fellmann Nicola, Haas Cyrill, Hofer Seline, Höger Martin, Horat Ramon, Jans Valentina, Kamm Michelle, Kleger Marianne, Koch Jana, Kooijmans Pascale, Lengen Andrin, Luchs Yanic, Meier Dominik, Meier Simona, Meuli Alfredo, Michienzi Daniele, Moser Viviane, Neidhart Anina, Roos Chiara, Schäfle Dominik, Schäfle Florian, Schär André, Scherer Manuel, Schifferle Sarah, Schmid Jessica, Sigrist Kevin, Stadler Livio, Steinger Loris, Styger Raffael, Toniolo Luca, Wyss Corina.

Weltflüchtlingssonntag

Im Gottesdienst am 19. Juni, 10.15, singen und beten wir gemeinsam mit Menschen, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind und hier in unserem Dorf leben.
Wir singen Lieder in verschiedenen Sprachen.
Herzliche Einladung zur offenen Singprobe mit Martin Völlinger am Donnerstag, 16. Juni, 18.30, Don Bosco-Kirche.
Einsingen am Sonntag vor dem Gottesdienst ab 9.30. Nach der Feier Apéro und Fingerfood, wer will, darf gerne etwas mitbringen.
Für die Vorbereitungsgruppe Ingeborg Prigl

Aus der Pfarrei sind verstorben

31. Mai, Hugo Sax-Röthlin (1940);
2. Juni, Maria Rüttimann-Christen (1928).

Ökumenischer Meditationsabend
Dienstag, 21. Juni, 19.30, Kapi, Zugerstrasse 8.

Ökumenische Kleinkinderfeier
Freitag, 24. Juni, 16.00, Chilematt.

Trauung
Korrigenda: Nadia Horat & Daniel Kurmann, Samstag, 11. Juni, 13.00, Klosterkirche Engelberg.

Herzliche Gratulation
Maria Theresia Siebert, 70 Jahre am 11. Juni;
Bertha Ebnöther-Huwiler, 75 Jahre am 12. Juni;
Martha Schmid-Signer, 85 Jahre am 12. Juni;
Rosa Eichenberger-Jans, 70 Jahre am 17. Juni;
Erna Fürlinger-Pirkner, 75 Jahre am 21. Juni;
Martha Gabriel, 75 Jahre am 22. Juni.

AUS DEN VEREINEN

FG - Frauengottesdienst
«Gehalten sein vom Vertrauen auf Gott». Dienstag, 14. Juni, 19.30, Kirche Don Bosco. Gestaltet von der Liturgiegruppe der FG.

Kultur Steinhausen - Konzert
Kurious Kurt & Söhne. Freitag, 17. Juni, 20.30, Chilematt, www.kultursteinhausen.ch.

Senioren - Halbtageswanderung
Dienstag, 14. Juni, Abfahrt Zentrum 7.31 mit Bus Nr. 8 nach Cham, weiter nach Gisikon-Root. Route: Gisikon - Root - dem Ronbach entlang nach Längenbold - Leisibach - Perlen - rechtes Reussufer entlang nach Gisikon-Root zurück, ca. 2 3/4 Std., Gruppenbillet Fr. 6.80 mit Halbtax, Rückfahrt Gisikon-Root ab 12.05, Zentrum an 12.40. Anmeldung bis Sonntagabend, 12. Juni, 20.00. Leitung K. Hausheer, M. Rüger, 041 741 27 66.

Tageswanderung
Dienstag, 21. Juni, Verschiebedatum Donnerstag, 23. Juni, Abfahrt Zentrum 8.04 mit Bus Nr. 6 nach Zug, weiter mit dem Zug, Luzern, Dallenwil. Route: Niederrickenbach - Bärenfalle - Klewenalp. Marschzeit ca. 3 Std., Höhendifferenz +490m/-100m. Mittagessen im Restaurant oder aus dem Rucksack. Gruppenbillet Fr. 37.- mit Halbtax. Klewenalp ab 15.45, Steinhausen an 17.53. Anmeldung bis Sonntagabend, 19. Juni, 20.00. Leitung HR. u. M. Bucher, 041 741 68 82, 079 411 77 53.

Tavolata Mittagessen
Mittwoch, 22. Juni, 10.00, Sunnegrund 4, Kosten Fr. 15.-. Auskunft A. Geissler, 041 741 64 34, J. Müller, 041 740 50 66.

Mittagsclub
Donnerstag, 23. Juni, 11.00, Restaurant Linde. Abmeldungen, Auskunft H. Meier, 041 741 56 05, A. Limacher, 041 741 44 30.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Theologische Mitarbeit: Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Doris Emmenegger, Martina Jauch, Rade Jozic, Petra Mathys, Robert Pally, Franziska Schmid, Pia Schmid, Ingrid Zweck
- Ministrantenpräses: Malaika Hug
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakristane, Hauswarte: 079 403 92 51

GOTTESDIENSTE

PFARREIPROJEKT-SONNTAG
Samstagabend, 12. Juni
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Elfter Sonntag im Jkr. C, 13. Juni
08.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Sunntigsfiir, Pfarreiheim St. Martin
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
12.00 Tauffeier, St. Anna

Werktage
Dienstag, 14. Juni
16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 15. Juni
07.30 Eucharistiefeier, Schulgottesdienst, St. Thomas
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
09.15 Oekum. Chinderfiir, Ref. Kirche Baar
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 17. Juni
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 18. Juni, 18.00 St. Martin
Jahrzeit für:
Franz-Xaver Camenzind, Bahnhof-Park 8
Berta von Holzen-von Holzen, Pilatusstr. 7
Gedächtnismesse für die verstorbenen Mitglieder des Aloisiusvereins

FLÜCHTLINGSSONNTAG
Samstagabend, 18. Juni
17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin

Zwölfter Sonntag C, 19. Juni
08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Werktage
Dienstag, 21. Juni
16.45 Eucharistiefeier, Martinspark

Mittwoch, 22. Juni
07.30 Eucharistiefeier, Schulgottesdienst, St. Martin
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 24. Juni
15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Katholischer Gottesdienst, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 25. Juni, 18.00 St. Martin
Jahrzeit für:
Elisabeth Andermatt-Jauch, Rosenweg 14
Karl Pfleger-Schön und dessen Sohn, Karl Pfleger, Mühlegasse 60 A

Kollekten
- 11./12. Juni: für unser Pfarreiprojekt in Perú.
- 18./19. Juni: für die Flüchtlingshilfe der Caritas. Damit unterstützen wir die vielfältige professionelle Hilfe, letztes Jahr für über 250 000 Menschen.

Weitere Infos zu Aktionen zum Flüchtlingstag unter Steinhausen und Pfarrei St. Johannes, Herti.

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR

12. Juni, Pfarreiprojektsonntag

Biologische Landwirtschaft in den Anden. Baar hilft mit.

Projekt der Bethlehem Mission in Huancayo, Peru.

Der Einsatz von Ulrika Frank und Wuéster Mercado für naturnahe Verbesserungen in der Landwirtschaft und für die Erleichterung des Zugangs zum Markt für besonders abgelegene Betriebe auf 3400 bis 4400 Meter ü. Meer geht in diesem Jahr zu Ende.

Die ökumenische einheimische Organisation CEDEPAS führt das Projekt mit einfachen «Treibhäusern», Wurmkolonien und Solarstrom und Gemeinwesenarbeit weiter. Unser Beitrag erleichtert ihre Aufgabe und auch die von CO**M**UNDO, zu der die Bethlehem Mission Immensee zusammen mit E-Changer und Inter-Agire gehört. www.comundo.org

In den Gottesdiensten informieren Mitglieder der Arbeitsgruppe Pfarreiprojekt und Oswald König, der Ulrika Frank und Wuéster Mercado vor zwei Jahren in Huancayo besucht hatte. Nach den Gottesdiensten von 9.30 in Inwil und 10.45 in Baar ist Apéro.

Sunntigsfiir

für die Kindergärtler und Erst- und Zweitklässler am Sonntag, 12. Juni, 10.45 im Pfarreiheim.

Musik im Gottesdienst

Am 18./19. Juni spielt Jonas Herzog an der Orgel und Kantorinnen und Kantoren bereichern die musikalische Gestaltung. Im 10.45 Gottesdienst singt die Schola Gregoriana, Leitung: Christian Renggli.

Am Samstag, 25. Juni 18.00 Uhr Gottesdienst mit unserem Kirchenchor Baar Steinhausen.

Begleiter der Kommunionkinder

«Ganz herzlichen Dank für eure Briefe und eure Segenswünsche. Vielen Dank für eure Arbeit.» So dankt eine Familie den stillen Begleitern der Aktion «gute Gedanken und Gebete für die Erstkommunionkinder».

Mit diesen Worten danken wir gerne allen, die bei dieser Aktion mitgemacht haben.

Martina Jauch, Pia Schmid, Franziska Schmid

Minis mit Riesenerfolg

Herzliche Gratulation den erfolgreichen Inwiler und Baarer Minis beim Kantonalen Unihockey-Turnier in Oberägeri vom 22. Mai 2016! Die Minis konnten mit einer Rekordbeteiligung von 5 Teams die Plätze 2. (St. Thomas), 4., 6., 8. und 21. erreichen! Wir sind stolz auf euch!

Malaika Hug, Präses Minis Baar und Inwil

Ein Dank an Christof Arnold

Der Pfarreileiter von Allenwinden hat zusammen mit Katharina Küng die Minis von St. Martin Baar und von St. Wendelin jahrelang im Sola begleitet und viele Erinnerungsfotos gemacht. Am 19. Juni wird er in Allenwinden verabschiedet. Wir danken ihm.

Besuch aus Nigeria

Am 2. Juni kann unser Pfarrer Anthony Chukwu einige Familienangehörige empfangen. Wir freuen uns mit ihm und wünschen ihnen bis Ende Juni einen angenehmen Aufenthalt und viele schöne Erlebnisse bei nicht zu «kaltem» Wetter.

Pensionierten-Ausflug-Inwil

Am Mittwoch, 29. Juni, 8.30-19.45
Fahrt nach Alberswil - Twann - Erlach - Entlebuch
8.30 Abfahrt Café-Bäckerei Dorfplatz, Inwil
Kaffeehalt: Brugrain-Stube, Alberswil
Mittagessen: Hotel Bären, Twann
Schiffahrt nach Erlach.
Anmelden bis 24. Juni an:
albi.haupt@bluewin.ch 041 761 19 91

Mitteilungen vom Kirchenrat

Nach nur kurzer Zeit verlassen drei Mitarbeitende unsere Pfarrei wieder. Doris Emmenegger und Ingrid Zweck haben im Schuljahr 2015/16 in einem kleinen Pensum auf der Primarschulstufe unterrichtet. Als Katechet auf der Mittel- und Oberstufe hat Rade Jozic anfangs 2016 die Unterrichtstätigkeit aufgenommen. Alle drei Lehrpersonen haben ihre Aufgabe mit Begeisterung und grosser Tatkraft erfüllt.

Aus jeweils persönlichen Gründen können sie ihr Engagement bedauerlicherweise nicht verlängern. Der Kirchenrat dankt Doris Emmenegger, Ingrid Zweck und Rade Jozic für ihren wertvollen Einsatz und wünscht ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Neue Mitarbeitende

Per 1. August 2016 ergänzen neu die Katechetinnen Ursula Disteli und Maria Fatima Etter und Alida Takacs das Seelsorgeteam. Ursula Disteli verfügt über eine langjährige Erfahrung und wird die Katechese auf Primarstufe koordinieren.

Maria Fatima Etter steht vor dem Abschluss ihrer Ausbildung zur Katechetin und wird in der Pfarrei St. Martin ihre erste Berufserfahrung sammeln.

Diakon Rolf Zimmermann konnte ab 1. September als Bezugsperson für St. Thomas und weiteren gesamtpfarreilichen Aufgaben gewonnen werden.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 20. Juni, 19.30 Uhr, Pfarreiheim Baar.
Traktanden:
1. Protokoll vom 1. Dez. 2015
2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2015
Jahresbericht, Rechnung der Stiftung St. Wendelin
3. Wahl von Diakon Markus Burri zum Gemeindeleiter der Pfarrei St. Wendelin, Allenwinden

Anschliessend Vorstellung des Pfarreirats St. Martin Baar, und Apéro. Alle sind eingeladen.

Nutzung St.-Thomas-Zentrum

Anfragen sind an Kirchenrätin Katharina Häfliger zu richten. katharina68haefliger@bluewin.ch mit Kopie an sekretariat@pfarrei-baar.ch

Frauengemeinschaft St. Martin Gruppe junger Familien, Baar

www.fg-baar.ch

Babytreff Kinder bis 3: 16. Juni, 15.00-17.00.
Oek. Chinderfiir, Mi 15. Juni, 9.15, ref. Kirche
Die Brunnen in Baar: Mo 20. Juni, 19.00-20.30
Vom Rathaus-Brunnen aus Spaziergang mit Infos.

Die Taufe haben empfangen:

León Maurice Steiner, Jan Weber, Irina Hugener

Das Sakrament der Ehe feiern:

Martin Feuerecker und Helen Blaser

Unsere Verstorbenen:

Riccardo Piccinin, Zug
Antonio Di Sisto, Gartenstr. 6b
Marie Kiener, Bahnmatt 2

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
Tel.: 041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch
- Christof Arnold-Stöckli, Pfarreileiter
  E-Mail: pfarramt@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Berta Andermatt, Sakristanin

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Juni
09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Gestaltung: Markus Burri
Kollekte: Faraja Trust (Werk von Pater Peter Meienberg)

Mittwoch, 15. Juni
09.30 Rosenkranzgebet

Samstag, 18. Juni
10.00 Firmung mit Dekan Alfredo Sacchi
Gestaltung: Christof Arnold
Musikalische Gestaltung: Gospelchor Zug
Kollekte: Stiftung Feriengestaltung Schweiz

Sonntag, 19. Juni mit Verabschiedung Christof Arnold
10.00 Eucharistiefeier mit Othmar Kähli
Gestaltung: Christof Arnold
Musikalische Gestaltung: Martin Lüönd (Querflöte) und Thomas Huwyler (Orgel)
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas
Anschliessend: reichhaltiger Apéro, Kuchenbuffet und musikalische Unterhaltung der Blaskapelle Windows

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im Monat Mai

01.	Mediensonntag	Fr.	82.50
05.	Für die Ukraine	Fr.	57.25
08.	Zuger Kant. Frauenbund	Fr.	109.60
15.	Priesterseminar St. Beat	Fr.	102.20
22.	New Tree	Fr.	80.00
26.	New Tree	Fr.	258.30
29.	New Tree	Fr.	69.55

Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

Firmung

Am Samstag, 18. Juni, feiern in unserer Pfarrei zwölf junge Menschen ihre Firmung. Seit letzten Sommer bereiteten sie sich darauf vor:
Pascal Andermatt, Ivo Büeler, Shawna Dudle, Filipe Vasques, Joel Iten, Elis Jarosch, Gian Müller, Isabel Pfister, Noemi Räbsamen, Gian Reichmuth, Matthias Rüedi, David Sapina. Mögen die Firmlinge in dieser Feier die Kraft Gottes spüren, damit sie - wie das Leitwort der Vorbereitung andeutete - «Feuer und Flamme» für den Glauben und das Gute werden.
Das Sakrament der Firmung wird Dekan und Domherr Alfredo Sacchi spenden. Musikalisch wird wie in den vergangenen Jahren der (Gospel) Chor Zug ein Feuerwerk zünden. Herzlich willkommen! Ch. Arnold

Zum Abschied von Christof Arnold

Dankbar und etwas wehmütig verabschieden wir uns von Christof Arnold, der die Pfarrei St. Wendelin während 20 Jahren erfolgreich als Gemeindeleiter geführt hat. In dieser Zeit hat sich Allenwinden stark entwickelt. Viele Neuzuzüger haben das Dorf als attraktiven Ort zum Leben entdeckt. Christof Arnold hat einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, dass sie sich schnell wohl fühlten und integrieren konnten. Mit seiner warmherzigen, einfühlsamen und bodenständigen Art hat Christof Arnold bei den Menschen stets Gehör gefunden und sie in freudigen wie in traurigen Lebenssituationen kompetent und lebensnah begleitet. Begeisterungsfähig und humorvoll hat er insbesondere auch die jungen Leute erreicht. Zu Beginn seiner Tätigkeit konnte Christof Arnold in den Räumen des damals neu errichteten Pfarreiheims zu wirken beginnen. Kurz vor seinem Abschied kam mit dem umgebauten Kirchenplatz ein neuer Treffpunkt hinzu. Orte, welche den Pfarreimitgliedern wertvolle Begegnungen ermöglichen. Als Gemeindeleiter hat er es verstanden diese Gelegenheiten zu nutzen und die Menschen zusammenzuführen. Dabei ging er mit der Zeit und war massgeblich an der Errichtung und der erfolgreichen Lancierung des Pastoralraums Berg beteiligt. Der Kirchenrat und die Pfarreiangehörigen danken Christof Arnold für seine wertvolle Arbeit in der Pfarrei St. Wendelin und wünschen ihm auf seinem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen.
Zum Abschiedsgottesdienst für Christof Arnold am Sonntag, 19. Juni 2016, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Wendelin sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.
Der Kirchenrat

Kirchgemeindeversammlung

Der Kirchenrat lädt am Montag, 20. Juni, zur Kirchgemeindeversammlung ein. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Martin in Baar. Folgende Traktanden werden besprochen:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015; Antrag des Kirchenrates
2. Verwaltungsbericht und Jahresrechnung 2015; Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission; Jahresbericht und Rechnung 2015 der Stiftung St. Wendelin
3. Wahl von Diakon Markus Burri zum Gemeindeleiter der Pfarrei St. Wendelin, Allenwinden; Bericht und Antrag des Kirchenrates

AUS DEN VEREINEN

Chrabbel-Treff

Am Donnerstag, 16. Juni, um 9.30 Uhr sind alle Eltern oder Grosseltern mit ihren Kleinkindern herzlich ins Pfarreiheim eingeladen. Während die Kleinen zusammen spielen, können sich die Eltern austauschen und einen Kaffee geniessen. Gemeinsam wird auch ein feines Znüni genossen. Vera Wismer gibt gerne weitere Auskünfte: Tel. 041 711 04 67 oder wismer.vera@gmx.ch

Lottomatch der Frauengemeinschaft

Früher gehörte der Lottomatch unumstösslich zum Programm der Frauengemeinschaft. Dann geriet das Spiel mit den Zahlen ein wenig in Vergessenheit. In diesem Jahr wird jedoch mal wieder Lotto gespielt. Den Teilnehmerinnen verspricht der Anlass Spannung und die Möglichkeit, viele schöne Preise zu gewinnen. Der Vereinskasse vielleicht (und hoffentlich) ein kleiner Zustupf. Zum Lottospiel sind alle Frauen und Gäste am Donnerstag, 16. Juni, um 19.00 Uhr, ins Pfarreiheim eingeladen.

Voranzeige Kindercoiffure

Eliane Notter-Schön schneidet am Mittwoch, 29. Juni, ab 13.30 Uhr im Pfarreiheim den Kindern die Haare. Der Preis variiert je nach Schnitt, kostet jedoch max. Fr. 25.00. Bitte bis am 27. Juni direkt bei Eliane anmelden, Tel. 079 204 68 00.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
14.00 Marienkirche: Trauung: Daniela Hefti und Roger Zuberbühler, Unterengstringen
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Anna Müller, Binzenmatt 9 + Geschwister

Sonntag, 12. Juni
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri
11.30 Pfarrkirche: Taufe:
- Céline Jenni, Rigistr. 1
- Matteo Laffranchi, Binzenstr. 7

Werktage
Montag, 13. Juni
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 14. Juni
09.15 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
14.15 Pfarrkirche: Schüler-GD, 3. Kl.
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 15. Juni
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 16. Juni
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 17. Juni
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 18. Juni
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier, Verabschiedung Christof Arnold
Pfarrer Othmar Kähli, Diakon Markus Burri
Predigt: Christof Arnold
Gest. Jahresgedächtnis für:
Martina Iten-Wey, Eisenhandlung

Sonntag, 19. Juni
10.15 Pfarrkirche: Kommunionfeier
Martin Gadient

Werktage
Montag, 20. Juni
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 21. Juni
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 22. Juni
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 23. Juni
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 24. Juni
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 25. Juni
11.30 Pfarrkirche: Taufe:
- Leo Bolfing, Wilbrunnenstr. 18
- Leandro Ferreira, Rigistr. 55
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Kommunionfeier
Diakon Markus Burri

Kollekte:
11./12. Juni: St. Beat
18./19. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas

PFARREINACHRICHTEN

Theodorfest Familiengottesdienst
Sonntag 26. Juni, 10.15 Uhr
Der Pfarreigottesdienst findet wie gewohnt bei schönem Wetter im Birkenwäldli statt. Die grosse Glocke der Pfarrkirche kündet um 8 Uhr die Durchführung im Birkenwald an. Die Kinder werden nach dem gemeinsamen Beginn ihre eigene Feier halten. Die 6.Klässler sind speziell zu diesem Gottesdienst eingeladen. Wir wollen den Segen für ihren Weg in den neuen Lebensabschnitt erbitten. Der Gottesdienst wird durch eine Formation der Feldmusik mitgestaltet. Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zum Apéro ein. Anschliessend bittet der Kirchenrat zu Tisch. Es gibt gratis ein Risotto. Daneben bietet der SC Frosch verschiedene Grilladen und Getränke an. Beim gemütlichen Zusammensein spielt die Husmusig. Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt. Danach sind alle zum Apéro in den Sonnenhof eingeladen. Risotto, Grilladen und Husmusig entfallen (leider).

Abschied Christof Arnold
Samstag 18. Juni
Ende Juni beendet Christof Arnold sein Amt als Gemeindeleiter von Allenwinden. Während seinen 20 Jahren war er zugleich regelmässig bei uns und feierte mit uns die Gottesdienste. Viele schätzten auch seine stets fundierten und interessanten Predigten. Christof Arnold zieht nicht weit weg. Er übernimmt die Gemeindeleitung von Menzingen und Neuheim. Das ist ein Trost. Wir hören ihn nochmals im Gottesdienst vom 18. Juni. Dankbar wollen wir ihm anschliessend bei einem kleinen Apéro vor der Marienkirche alles Gute wünschen.

Diplomierung
Nach einer dreijährigen nebenamtlichen Ausbildung kann Tanja Hürlimann am 24. Juni das Diplom als Katechetin entgegen nehmen. Dazu gratulieren wir ihr herzlich. Wir freuen uns, dass sie weiterhin in einem kleinen Pensum bei uns ihre Begeisterung vom Glauben an die Kinder im Religionsunterricht weitergibt. Wir wünschen ihr und ihrer jungen Familie alles Gute.
Wir gratulieren auch unserer Pfarreiratspräsidentin Eva Maria Müller. Sie hat ebenfalls die Ausbildung zur Katechetin erfolgreich beendet. Während der Ausbildung wirkte sie bereits in der Pfarrei Oberägeri als Katechetin. Eva Maria Müller ist durch diese Ausbildung motiviert, einen weiteren Schritt zu machen: Im Herbst beginnt sie das Theologiestudium in Luzern. Wir wünschen ihr dazu viel Freude, Durchhaltewille und Gottes Segen.

Kirchgemeindeversammlung
KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE UNTERÄGERI
Dienstag, 28. Juni 2016, 20 Uhr
Pfarreiheim Sonnenhof, Alte Landstr. 73
Traktanden:
1. Genehmigung der Protokolle Kirchgemeindeversammlung vom 24. Juni + 25. Oktober 2015
2. Finanzplan 2017-2021
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2015
4. Genehmigung des Voranschlages 2017
5. Kreditbegehren für die Reinigung und Revision der Hauptorgel der Pfarrkirche
6. Kreditbegehren für die Sanierung der Chorerweiterung der Pfarrkirche
7. Kreditbegehren für eine neue Akustikanlage in der Pfarrkirche

Pfarreirat
Mittwoch, 22. Juni Pfarreiratssitzung im Pfarrhaus

Firmweg 2017
Der Startschuss der Firmvorbereitung ist über das

Auffahrtswochenende in Flüeli-Ranft OW gefallen. Eine aufgestellte Schar erlebte interessante Tage. Biblische Texte, das Gebet „Vater unser" und das Leben von Bruder Klaus forderten alle heraus über das eigene Leben, Tun und Handeln nachzudenken. Ein besonderer Augenblick war der Freitagabend, der gemeinsame schweigende Spaziergang zur Oberen Ranftkapelle und der Gottesdienst mit Othmar Kähli. Am Sonntag gingen alle mit vielen Gedanken und Eindrücken müde und glücklich nach Hause. Herzlichen Dank an alle Beteiligten, Othmar Kähli und dem Leiter- & Küchenteam. L. Gabriel, U. Rüttimann

Frauengemeinschaft

Linedance
Mittwoch, 15. Juni, 18.30 - 22 Uhr Sonnenhof
Doris Baumann zeigt uns Tanzschritte zu mitreissender Countrymusik. Weiterer Termin, 14. Sept. Kosten: Fr. 10.- Mitglieder, Fr. 15.- Nichtmitglieder. Anmeldung bis 12.6. bei T. Kneringer, 078 661 02 44, t.kneriger@gmx.ch

Spiel und Spass
Donnerstag, 23. Juni, 19.30 Uhr Sonnenhof-Säli
Gerne dürfen Sie Ihre Lieblingsspiele mitbringen. Kosten: Fr. 5.- Mitglieder, Fr. 7.- Nichtmitglieder. Kontaktpersonen: A. Thomann 041 750 71 93, V. Frischknecht 041 910 34 89. keine Anmeldung erforderlich, weitere Termine: 31.8. / 29.9. / 26.10. / 24.11.2016

Kneippen in der Natur
Mittwoch, 29. Juni, 14 - 16 Uhr, Schützen
Wir erhalten eine Einführung in die Lehre von Sebastian Kneipp und probieren verschiedene Anwendungen aus. Kosten: Fr. 10.- Mitglieder, Fr. 12.- Nichtmitglieder, Kinder: gratis. Anmeldung bis 25.6. bei T. Kneringer, 078 661 02 44, t.kneriger@gmx.ch

Seniorenwanderung

Mittwoch, 15. Juni, 12.55 Uhr
Treffpunkt: ZVB Station Zentrum Unterägeri
Fahrkarte: 2 Zonen 625/626, Rückfahrt für Unterägeri 1 Zone 625. Wanderung: Raten – Abschwändi – Oberalosen – Schwand – Haltenbühl – Egg – Oberägeri. Wanderzeit: ca. 2 Std.
Einkehr: Restaurant Bären, Oberägeri. Rückkehr: Mit Bus Linie 1 nach Unterägeri

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri
Bachweg 13
6315 Oberägeri
Tel. 041 750 30 40
pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
www.pfarrei-oberaegeri.ch
Notfall-Nummer 079 537 99 80

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
  Gemeindeleiter
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
  Mitarbeitender Priester
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
  Pastoralassistentin
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
  Katechet
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40
  Sekretariat

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Pater Albert und Urs Stierli

Samstag, 11. Juni
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Juni
09.00 Morgarten, Festgottesdienst zum Vitusfest, Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor Morgarten; anschliessend Apéro
09.30 Sunntigsfiir «bewegt»; bei schönem Wetter auf dem Gottschalkenberg; bei Regen um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier mit dem Angeluba-Quartett

11.30 Pfarrkirche, Taufen von Leon Christen und Luana Schläpfer

Dienstag, 14. Juni
16.30 Breiten, Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Juni
09.00 Pfarrkirche, Ökumenischer Frauengottesdienst
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 16. Juni
08.00 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 17. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Gestaltung: Urs Stierli

Samstag, 18. Juni
18.30 Alosen, Kommunionfeier

Sonntag, 19. Juni
09.00 Morgarten, Kommunionfeier
10.30 Pfarrkirche, Kommunionfeier

12.00 Kapelle St. Jost, Taufe von Michael Müller

Dienstag, 21. Juni
16.30 Breiten, Eucharistiefeier
20.00 Pfrundhaus, Bibel teilen

Mittwoch, 22. Juni
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 23. Juni
08.00 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 24. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Vitusfest der Kirche Morgarten

Am Sonntag, 12. Juni , 9 Uhr, begehen wir das Vitusfest in der Vituskirche Morgarten. Der Kirchenchor Morgarten erfreut die Gottesdienstbesucher/innen mit bekannten Spirituals, dem beschwingten Danklied aus der Jugendmesse von Carl Rütti und einer klassischen Mottete zu Ehren des Heiligen Vitus. Leitung: Yvonne Theiler, Orgel: Carl Rütti; anschliessend Apéro

Sunntigsfiir «bewegt»

Am Sonntag, 12. Juni, treffen wir uns um 9.30 Uhr bei der Bushaltestelle Raten. Von dort führt unser gemeinsame Weg zur Sunntigsfiir auf den Gottschalkenberg. Anschliessend gibt es Gelegenheit für Picknick, Spiel, Sport und gemütliches Zusammensein. Essen und Getränke bitte selber im Rucksack mitnehmen. Herzlich willkommen sind alle Familien mit Kindern jeden Alters! Bei Regen wird die Sunntigsfiir mit dem Pfarrei-Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche verbunden, anschliessend Picknick etc. im Pfarreizentrum Hofstettli. Irene Hürlimann

Das Angeluba-Quartett

aus Unterägeri wird den Sonntagsgottesdienst vom 12. Juni, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche musikalisch gestalten. Beim Angeluba-Quartett handelt es sich um vier Sängerinnen und Sänger, die in unserer Pfarrei gut bekannt sind: Anita Schweizer (Sopran), Barbara Engweiler (Alt), Lucas Jochberg (Tenor) und Geni Häusler (Bass). Das Quartett wird bekannte

Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart und K. Heinzmann wiedergeben. Der «Irische Segenswunsch» von J.E. Moore wird zum Abschluss des Gottesdienstes erklingen. Herzlich willkommen!

Menschenkinder und Gotteskinder

Leon Christen, Sohn von Yvonne Christen und Martin Iten, Morgarten, und **Luana Schläpfer**, Tochter von Anita und Stefan Schläpfer, Gross, werden am Sonntag, 12. Juni, um 11.30 Uhr in der Pfarrkirche getauft. **Michael Müller**, Sohn von Georgiana Stoian und Simon Müller, Wollerau, wird am Sonntag, 19. Juni, um 12 Uhr in der Kapelle St. Jost getauft. Wir wünschen den Tauffamilien viel Kraft und Freude sowie Gottes Segen.

Lektoren/innen-Treffen

Am Dienstag, 14. Juni, um 20 Uhr, treffen sich alle Lektorinnen und Lektoren in der Maria Theresia Stube im Pfrundhaus zu einem besinnlichen Austausch und zum Planen des zweiten Halbjahres.

Ökumenischer Frauengottesdienst

Mittwoch, 15. Juni, 9 Uhr, Pfarrkirche; Thema: Tun, was wir können. Eine Frau salbt Jesus (Markus 14, 3 - 9); Gestaltung: Liturgiegruppe frauenkontakt und Martina Müller; anschl. Kaffee und Zopf im Pfarreizentrum Hofstettli

Bibel teilen

Der nächste Bibel teilen Abend findet am Dienstag, 21. Juni, 20 Uhr, im Pfrundhaus, Gartenparterre statt.

Firmung 2016

Am Samstag, 18. Juni, findet der Intensivtag der diesjährigen Firmandinnen und Firmanden statt. Ziel ist es, den Firmgottesdienst vom Sonntag, 26. Juni, vorzubereiten und die Pfarrkirche zu dekorieren. Während zwei Jahren haben sich die Jugendlichen nun im Firmkurs auf die Firmung vorbereitet. Unterstützt wurden sie dabei durch ihre Eltern, Firm- und Gebetspaten. Dafür danken wir herzlich. Das Firmteam

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 28. Juni, 20 Uhr, Pfarreizentrum Hofstettli

Veränderung im Peter & Paul Chor

Manuela Hager hat ihre Anstellung als Chorleiterin des Peter und Paul Chors Oberägeri auf den 31. Juli 2016 gekündet. Grund für die Kündigung ist ihr Wunsch, vermehrt als Sängerin und Gesangspädagogin sowie als Dozentin für Gesang an der pädagogischen Hochschule Schwyz tätig zu sein. Ein Wahlgremium mit Vertretern des Vorstandes und der Musikkommission des Chores sowie dem Personalverantwortlichen des Kirchenrates und dem Gemeindeleiter führen die Suche nach einer Nachfolge. Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben. Mehr Informationen dazu finden sie unter: www.pfarrei-oberaegeri.ch

Bei wunderschönem Wetter
durften wir ein eindrückliches Fronleichnamsfest feiern. Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage: www.pfarrei-oberaegeri.ch

Gott, der «Herr über Leben und Tod» hat zu sich gerufen:

- Marlis Rogenmoser-Henggeler, Mitteldorfstr. 25, Oberägeri
  † 30. Mai im Alter von 83 Jahren

Gott, schenke Du unserer lieben Verstorbenen Licht und Heil im neuen Leben.

Vom Teilen mitteilen
Kollekten Mai

Mediensonntag	Fr.	418.40
Mütterhilfe des ZKF	Fr.	365.30
Diöz. Priesterseminar Luzern	Fr.	808.45
Sanierung Kloster Fahr	Fr.	580.55
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe	Fr.	942.40
Procap für Menschen mit Handicap	Fr.	419.90

Herzlichen Dank für Ihre grosszügigen Spenden!

AUS DEN VEREINEN

frauenkontakt.ch

Purzelkafi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Do, 16. Juni und Do, 23. Juni, 9 bis 11 Uhr; Auskunft: Käthy Iten, Tel. 041 752 06 74

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
Tel. 041 757 00 80
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
09.30 Trauergottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung für Lukas Simon Galliker, Höhenstrasse 10, Edlibach; Stiftsjahrzeit für Gilda und Marzell Camenzind-Steiner, Maria Frank-Hegglin
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 12. Juni
10.00 Firmgottesdienst; Eucharistiefeier mit Bischofsvikar Ruedi Heim; musikalisch mitgestaltet von den Linden-Singers Neuheim
16.00 Pilgergottesdienst im Mutterhaus; musikalisch mitgestaltet durch die Gitarrengruppe der Musikschule Menzingen

Mittwoch, 15. Juni
10.00 Reformierter Gottesdienst in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 16. Juni
09.30 Wort-Gottes-Feier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 18. Juni
09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion
16.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Bettina Kustner in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 19. Juni
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Bettina Kustner

Dienstag, 21. Juni
19.30 Gedächtnisfeier des Aloisiusvereins für die lebenden und verstorbenen Mitglieder in der St.-Anna-Kapelle; anschl. GV im Rest. Kreuzegg

Mittwoch, 22. Juni
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 23. Juni
09.30 Wort-Gottes-Feier in der St.-Anna-Kapelle; anschl. Kaffee im Vereinshaus

Samstag, 25. Juni
09.30 Eucharistiefeier mit Pater Albert; Gedächtnis des Johannesvereins für ihre lebenden und verstorbenen Mitglieder (GV am Abend um 20.00 Uhr im Rest. Kreuzegg)
16.00 Eucharistiefeier mit Pater Albert in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee:
Sonntag, 19. Juni

08.45 Wortgottesfeier mit Kommunion mit Bettina Kustner; Stiftsjahrzeit für Sophie Nussbaum-Lötscher

Kollekten

12.6.: Kinderkrebshilfe Zentralschweiz
19.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz

MITTEILUNGEN

Herzlich willkommen Ruedi Heim

Am Sonntag, 12. Juni empfangen 12 Jugendliche aus Menzingen und 9 aus Neuheim das Sakrament der Firmung durch Bischofsvikar Ruedi Heim.
Wir heissen Ruedi Heim ganz herzlich bei uns willkommen. Es ist uns eine Freude, ihn in seiner «alten Heimat» begrüssen zu dürfen.
Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet von den «Lindensingers» aus Neuheim. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen, bei welchem die Blaskapelle Neuheim ein Ständchen gibt. Allen Beteiligten im Voraus ganz herzlichen Dank für ihr Engagement.
Den Firmandinnen und Firmanden sowie ihren Familien wünschen wir ein unvergessliches Fest.

Teamausflug

Am Mittwoch, 15. Juni gönnen sich die erweiterten Pfarreiteams von Menzingen und Neuheim einen freien Tag und machen einen gemeinsamen Ausflug. Zum letzten Mal dürfen wir uns auf einen von Martin Gadient organisierten Ausflug freuen. Wir sind gespannt wohin die Reise geht.
Das Sekretariat bleibt an diesem Tag geschlossen. Bei seelsorgerlichen Notfällen sind wir erreichbar über 079 426 08 78.

Pfarreisekretariat / Öffnungszeiten

Zur Erinnerung hier wieder einmal die üblichen Öffnungszeiten des Pfarreisekretariates:
Montag bis Donnerstag jeweils am Vormittag von 8.30 - 11.30 Uhr, zusätzlich am Montag-Nachmittag von 15.00 - 18.00 Uhr.
Infolge Ferien unserer Pfarreisekretärin Brigitta Spengeler vom 20. Juni bis 1. Juli, bleibt das Pfarreisekretariat in dieser Zeit jedoch geschlossen. Telefonisch können Sie uns unter der Nummer 041 757 00 80 erreichen.

Festlicher Patroziniumsgottesdienst

Anlässlich des Patroziniums Johannes des Täufers am Sonntag, 26. Juni 2016 um 10 Uhr singt der Amadeus-Chor, Zürich, unter der Leitung von Felix Gubser, die Deuxieme Messe solennelle (oder Messe du Sacre-Coeur de Jesus (Herz-Jesu-Messe) von Charles François Gounod. Die romantische Messe wurde 1876 in der Pariser Kirche St. Eustache erstmals mit grossem Erfolg der Öffentlichkeit präsentiert. Zudem erklingen Werke von G.F. Händel (Halleluja) und Edward Elgar (Klänge der Freude) – begleitet wird der Chor durch Trix Gubser, Orgel.

Wohnung zu vermieten

Die Katholische Kirchgemeinde Menzingen vermietet per 1. September 2016 eine Wohnung. Informationen dazu finden Sie auf www.pfarrei-menzingen.ch oder telefonisch bei Lucia Staub, Kirchenrätin (041 755 10 61).

Maiandacht am 22. Mai 2016

Normalerweise schmückt man die Marienstatuen im Monat Mai mit Blumen. Die «LiturgieOase» der Frauen Menzingen hat dafür einen Kaktus genommen. Während der von den Bogenhüpfern feierlich mitgestalteten Maiandacht, zeigten die Frauen der «LiturgieOase» die gemeinsamen Eigenschaften von Maria und einem Kaktus auf. Wenn man anderen davon erzählt, wenn andere an uns die Begeisterung, die Freude spüren, dann können wir trockene Wüsten in blühende Landschaften verwandeln, dann können wir das Reich Gottes und die Liebe Gottes erfahrbar machen. Schön, dass 49 Teilnehmende mitgefeiert haben.
Yvonne Stadelmann

Amoris Laetitia

An zwei Nachmittagen im Mai hatte Bischof Felix die Seelsorgenden eingeladen, sich über die Bedeutung des nachsynodalen Schreibens von Papst Franziskus „Über die Liebe in der Familie" für die konkrete Seelsorge in den Pfarreien auszutauschen. Bischof Felix betonte den Prozess- und Entwicklungscharakter des Schreibens. Dieses gibt weniger klare Vorgaben, als dass es einlädt, diesen Weg weiterzugehen. Es handle sich um einen Weg der Liebe, der von Jesus herkomme und zu Jesus hinführe.
Sie finden den Link zu AMORIS LAETITIA auf unserer Homepage und demnächst auch als Heft im Schriftenstand. Sehr zu empfehlen, weil leicht zu lesen und brauchbar für den Alltag, ist die Lektüre des vierten Kapitels in dem Papst Franziskus über „Die Liebe in der Ehe" (89.-119.) schreibt.
Bettina Kustner, Pastoralassistentin

25-Jahre Jubiläum der Kontaktgruppe

Die Kontaktgruppe Menzingen feiert dieses Jahr ihr 25-Jahre Jubiläum. Aus diesem Anlass sind alle Besucherinnen und Besucher am 23. Juni zu einem Überraschungsausflug eingeladen.
Dies wurde möglich dank der grosszügigen Unterstützung von diversen Sponsoren.
Wir vom Pfarreiteam gönnen Euch dieses kleine Dankeschön von Herzen und wünschen Euch einen wunderschönen Tag.

Familiebrugg

«Tschu-tschu-tschu en Isäbahn chunt!»
Einmal Lokführer/in auf einer Modelleisenbahn sein? Dann komm mit nach Unterägeri zur Rämselbahn. Die dreht am Samstag, 18. Juni von 9.30 - 11.30h extra für uns fleissig ihre Runden. Ein Riesenspass für die ganze Familie!
Treffpunkt: 09.30 Uhr Rämselbahn beim Landgasthof Schützen, Unterägeri
Kosten: Fr. 4.- pro Kind
Spezielles: kleines Znüni ist vorhanden, Kinder nur in Begleitung einer erwachsenen Person
Anmeldung: bis 16. Juni bei Claudia Haas-Weibel (041 755 17 55 oder claudiaweibel@gmx.ch)

Seniorenkreis

- Mittagstisch Hotel Ochsen: Mittwoch, 15. Juni, 11.45 Uhr. Anmelden bis am Vorabend um 17 Uhr unter 041 755 13 88 oder info@ochsenmenzingen.ch
- Jass- und Spielnachmittag: Mittwoch, 22. Juni, 14.00 Uhr im Zentrum Luegeten

Neuheim
Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr
übrige Zeit je nach Anwesenheit der Seelsorgerin
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Martin Gadient, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
Orgel: Jakob Wittwer
Opfer: Caritas, Hoffnung für Flüchtlinge
10:00 Firmgottesdienst **in Menzingen**

Donnerstag, 16. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 19. Juni
10:15 Feldgottesdienst mit Dorothea Wey
Mitwirkung Trachtensingkreis, Hünenberg

Donnerstag, 23. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg
14:30 Abschlussgottesdienst der 2. Klasse

Samstag, 25. Juni
18:00 Familiengottesdienst mit der Sunntigsfiirgruppe
1. Jahrzeit für Anna Röllin

Sonntag, 26. Juni
09:00 Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Ein Angebot für junge Familien

Sonntag, 12. Juni; 10.30 – 16 Uhr
Treffpunkt: Chilematt, Neuheim
Anmeldung und Infos: Yvonne Weiss, Familienpastoral, yvonne.weiss@pfarrei-menzingen.ch
041/750 18 16

Sonntag, 12. Juni 10 Uhr in Menzingen

Liebe Firmandinnen und Firmanden, wir freuen uns mit euch und wünschen euch einen frohen Festtag! Möge euch die Kraft des Heiligen Geistes auf eurem Lebens- und Glaubensweg stärken und begleiten. Während des Firmweges habt ihr immer wieder betont, wie wichtig euch eine gute Gemeinschaft ist. Wir wünschen euch, dass Gottes Geist euch immer wieder bewegen wird.
Wir bitten alle Pfarreiangehörigen, unsere Jugendlichen im Gebet zu begleiten.
Für das Firmteam: Irmgard Hauser

Feldgottesdienst Sonntag, 19. Juni, 10.15 Uhr mit dem Trachtensingkreis Hünenberg

anschliessend Grillieren
Der Anlass findet bei jedem Wetter auf dem Hof Oberblachen bei Georges und Silvia Keiser statt. Grillgut und Getränke werden zum Verkauf angeboten.
Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte auf dem Pfarramt.

Projekttag Religion der 3. OS nach Flueli-Ranft

Donnerstag, 12. Mai, Wetter: nass,
Stimmung: fröhlich

350-Jahre-Jubiläum Pfarrkirche Maria Geburt

Eindrücke von unserem ersten Jubiläumsanlass. Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben.

Ministranten Unihockeyturnier

Am Sonntag, 22. Mai, kämpften die Mannschaften fair und mit viel Herzblut – unsere Neuheimer Teams platzierten sich auf den tollen 3. und 12. Plätzen!
Herzlichen Dank dem Oberägerer Leitungsteam und Präses Jacqueline Bruggisser, die den Anlass perfekt vorbereitet hatten!

Senioren «Wanderclub Linde» Ritomsee-Mottone-San Carlo-Piora

Dienstag, 21. Juni
- Treffpunkt: 7.30 Uhr, Bus-Station Dorf
- Wanderzeit ca. 4,25 Std.
- **Anmeldung** Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Voranzeige

Dienstag, 28. Juni, 14.30 Uhr, Pfarrkirche
- Abschlussgottesdienst der 3. und 4. Klasse

Samstag, 2. Juli, 18 Uhr, Pfarrkirche
- Übertrittsgottesdienst der 6. Klasse und Abschiedsfeier für Martin Gadient

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52 - Fax 041 790 11 64
Email: pfarramt@pfarrei-risch.ch
Homepage: www.pfarrei-risch.ch

Seelsorge
Thomas Schneider, Pfarrer, 041 790 11 52
Email: thomas.schneider@pfarrei-risch.ch
Rolf Schmid, 041 370 87 06

Sekretariat
Ursi Stocker, ursi.stocker@pfarrei-risch.ch
Miriam Di Perna, miriam.diperna@pfarrei-risch.ch

Öffnungszeiten
Mo-Fr vormittags, Do nachmittags
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Samstag, 11. Juni - Hl. Barnabas
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Edwin Weibel, Orgel*

Sonntag, 12. Juni
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Panflötenduo Henseler & Mazenauer*

Montag, 13. Juni
Hl. Antonius von Padua
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 16. Juni - Hl. Benno
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 18. Juni
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Simon Witzig, Orgel**

Sonntag, 19. Juni
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch mit Patrick Iten & Martin Kovarik, Orgel*

Montag, 20. Juni
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 23. Juni
19.00 Rosenkranz in Risch
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 25. Juni
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel**

Sonntag, 26. Juni
10.30 Familiengottesdienst auf dem Bauernhof Gerbe, Meierskappel, anschl. gemütliches Beisammensein**

Kein Gottesdienst in Risch

Kollekten
11. - 12. Juni: Soziale Zwecke
18. - 25. Juni: Papstopfer

Gedächtnisse
Sonntag, 19. Juni, 10.30, Risch
Walter Schatt-Kälin
Marie & Emil Sidler-Schriber

Taufen
Selina Marlena Wiesli
Jan Ramseier
Josefine Vitelli

Kirchgemeindeversammlung Risch
Montag, 20. Juni, 19.30, Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden siehe Pastoralraum Zugersee.

Auf dem Bauernhof
Die Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel laden am **Sonntag, 26. Juni, 10.30** zu einem Familiengottesdienst auf dem Bauernhof Gerbe in Meierskappel ein. Nach dem Gottesdienst gemütlichen Beisammensein und Grillieren.

Frauenkontakt Risch
- **Mittwoch 29. Juni, 15.00**

CJE Chinder-Fiir «Die Hand der Versöhnung» in Risch, anschl. Zvieri

- **Donnerstag, 30. Juni, 14.00**

FKR Seniorennachmittag / Grillieren in der Rischer Stube

Im-Puls: Segen für die Woche
Immer wenn wir als Kinder das Haus verliessen, bekamen wir von unserer Mutter ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet. Ohne grosse Worte oder fromme Ermahnungen, einfach nur dieses kleine Zeichen. Es war ein fester Ritus. Für meine Mutter war es aber mehr. Es war ihre stille Bitte an Gott, dass sie uns gut wieder zurückbekommen möge, gesund und unversehrt. Es war ihr Segen für unsere Wege. Mittlerweile ist es für mich eines der schönsten Zeichen geworden, das ich selbst nutze, wo ich nur kann, denn was kann man jemand besseres wünschen, als das sein Weg geschützt sein möge, dass er/sie gut behütet ist, gesegnet von Gott.
Gott segne alle, die zu uns gehören und denen wir in dieser Woche begegnen werden. Er sei uns Rückenwind und langer Atem, schenke uns Phantasie und Toleranz, sei mit uns bei allen Plänen und Ideen. Er schütze uns vor allen selbsternannten Götzen und Göttern, stärke unser Rückgrad und erhalte uns ein empfindliches Gewissen. Gott bewahre uns vor aller Härte und Bitterkeit und gebe uns vielmehr Humor und Gelassenheit, bei allem was uns bisweilen zugemutet wird. Gott sei bei uns bei allem, was schön und was schwer sein wird. Er selbst segne unsere Wege und Umwege.
Thomas Schneider

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch

(E) Eucharistiefeier
(K) Wortgottesfeier mit Kommunionspendung

Sonntag, 12. Juni
09.15 Gottesdienst (E) Thomas Schneider, Predigt Rainer Groth; **mit einem Flötenensemble der Musikschule unter Leitung von Aurelia Reding**
10.00 Kirchgemeindeversammlung anschl. an den Gottesdienst

Donnerstag, 16. Juni
09.00 Gottesdienst (K) Rainer Groth

Samstag, 18. Juni
18.15 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Donnerstag, 23. Juni
09.00 Gottesdienst (E) Rolf Schmid

Sonntag, 26. Juni
10.30 Feldgottesdienst (E) der Pfarreien Risch, Rotkreuz und Meierskappel auf dem Erlebnisbauernhof Gerbe Meierskappel; Mitwirkung des Kirchenchors Rotkreuz; anschl. gemütliches Beisammensein und Grillieren
(detaillierte Infos siehe unter «Pastoralraum Zugersee» Seite 24)

Gedächtnisse/Jahrzeiten
Samstag, 18. Juni, 18.15
Gestiftete Jahrzeiten für Hedwig Müller-Rusterholz, Büebliswil; für H.H. Sextar Gottlieb Niederberger, Pfarrer und für Rosa Häfeli, Haushälterin; für Agatha und Josef Stadelmann-Niederberger, Dietisberg

Goldene Hochzeit 2016
Vorinformation zum Festgottesdienst
Bischof Felix Gmür lädt auch im 2016 diejenigen Paare ein, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen. Bei dieser Feier danken wir Gott für diese Gnade und beten für weitere Glückliche Jahre.
Der **Festgottesdienst wird am Samstag, 3. September 2016 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Olten** (Solothurnerstrasse 26) stattfinden. Falls Sie an diesem Gottesdienst teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarramt (Tel. 041 790 11 74 oder pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch). Für die An- und Rückreise ist jeder selber verantwortlich.

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83 – Fax 041 790 14 55
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Juni
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser
11.30 Taufe von Colin Infanger
Mittwoch, 15. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Juni
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid
11.15 Taufe von Manuel Rogenmoser
Mittwoch, 22. Juni
09.00 Eucharistiefeier, Mitgestaltung Frauengemeinschaft
Freitag, 24. Juni
07.30 Schülergottesdienst

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Freitag
Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch, 15. Juni (Roger Kaiser)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

12. Juni Gesamtschweizerische Verpflichtungen des Bischofs
19. Juni Flüchtlingshilfe der Caritas

Gedächtnisse

Sonntag, 12. Juni, 10.15
Gedächtnis für Salvatore Gregorio; Gestiftete Jahrzeiten für Hansruedi Fähndrich-Arnold und Ruedi Fähndrich-Ernst; für Dr. theol. em. Pfarrer Gebhard Hürlimann; für Walter Wismer-Hürlimann
Sonntag, 19. Juni, 10.15
Erstes Jahresgedächtnis für Käthy Kuhn; Gestiftete Jahrzeiten für Elisabeth Kuhn; für Familie Kuhn und Angehörige, Neuhaus

Schülergottesdienst

Freitag, 24. Juni, 07.30 Uhr
Alle Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrpersonen sind zu diesem Schulschluss-Gottesdienst herzlich eingeladen!

Firmung vom 5. Juni

Rosenkranzgebet

jeweils montags, 9 Uhr
Das Rosenkranzgebet findet ab sofort nicht mehr in der Pfarrkirche, sondern nur noch in der Kapelle des Alterszentrums Dreilinden statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir nehmen Abschied

Es sind am 23. Mai Alice Wismer-Koch im 86. Lebensjahr und am 28. Mai Josef Hürlimann-Näpflin im 66. Lebensjahr zu ihrem Schöpfer heimgekehrt. Sie mögen bei Gott den ewigen Frieden finden. Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Taufe

Das Sakrament der Taufe hat am 4. Juni Kilian Zimmermann empfangen. Wir heissen Kilian in unserer Pfarrei willkommen und wünschen der ganzen Familie eine gesegnete Zukunft.

Ministranten

Am 22. Mai haben unsere Ministranten das Kantonale Unihockeyturnier in Oberägeri bestritten. Wir alle hatten einen Riesenspass zusammen. Es war ein wunderschöner Tag in Oberägeri. Wir freuen uns auf das nächste Mal.
Tanja Costa

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 20. Juni, 9.30–11 Uhr
Wendelinstube und Si.zimmer 6, 2. OG Dorfmatt
Auskunft:Daniela Marty danibaumi@hotmail.com

Familientreff - Picknick

Sonntag, 26. Juni, ab 11 Uhr im Erlebniswald in Benzenschwil. Details s. Ausschreibung. **Anmeldungen bis 20.6. an:** petra.portmann@datazug.ch oder conny.peter@datazug.ch

Grillabend mit Asylsuchenden

Donnerstag, 23. Juni, 18–max. 21.30 Uhr, mit internationalem Beilagenbuffet
auf dem Sitzplatz vor dem Saal der reformierten Kirche, bei schlechtem Wetter wird drinnen gegessen.
Kosten: Erwachsene Fr. 7.–, Kinder Fr. 2.–, Asylsuchende Fr. 2.–; Anmeldung bis 20.6.: 041 790 13 83 oder pfarramt@pfarrei-rotkreuz.ch

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Kath. Kirchgemeinde Risch

Kirchgemeindeversammlung
Montag, 20. Juni, 19.30 Uhr
Verenasaal, Zentrum Dorfmatt, Rotkreuz
Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2015
2. Verwaltungsbericht 2015
3. Jahresrechnung 2015
4. Schlussabrechnung Konto 159.0, Dachsanierung Kirche Risch
5. Varia

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind alle zum Apéro eingeladen.
Kirchenrat Risch

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
www.pfarrei-huenenberg.ch
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
ausserhalb Bürozeiten
Gemeindeleitung
Christian Kelter 041 784 22 80
Seelsorge, Diakonie
Simone Zierof 041 784 22 85
Tobias Zierof 041 784 22 82
Vreni Schuler 041 780 83 47

GOTTESDIENSTE

Samstag, 11. Juni
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Thomas Rey. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: CAB Blinde Menschen

Sonntag, 12. Juni
09.30 **Pfarrkirche -** Wortgottesfeier mit Kommunion mit Christian Kelter
Kollekte: CAB Blinde Menschen

Dienstag, 14. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 15. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 16. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 17. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 18. Juni
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier mit Vikar Marius Bitterli. Predigt: Christian Kelter
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas

Sonntag, 19. Juni
09.30 **Pfarrkirche -** Eucharistiefeier mit Vikar Marius Bitterli
Predigt: Christian Kelter
Kinderkirche
Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas
20.00 **ref. Kirche** - Taizé-Gebet

Dienstag, 21. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittwoch, 22. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 23. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 24. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Wortgottesfeier mit Kommunion
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 11. Juni, 17.00
2. Gedächtnis für Beda Oberholzer, Hünenbergstr. 65, für Rosmarie Stocker-Lang, Lindenpark 1, für Anna Mathis-Odermatt, Lindenpark 1, ehemals Burgstr. 8
Jahrzeit für Josef Greter-Leisibach, Weinreben, für Johann und Marie Fischer, Stadelmatt, für Georges Boog-Suter, Kemmatten, für Bernadette Boog Roth, Zug und Basel, für Pia Küng-Leisebach, Baar, für Frieda Baumgartner-Leisebach, Stadelmatt, für Anton Tschanz, Holzhäusernstr. 19, für Burkard und Maria Syfrig, Matten, für Marie Syfrig, Zug
Gedächtnis für Walter Freimann, Schlattwäldli 3, für Bernadette Freimann, Emmenbrücke, für Rosmarie und Buki Huwiler, Lindenpark 1, für Ernst und Frieda Suter-Berther, Weidstr. 19, für Jakob und Marie Frei-Suter, Chrügeli, für Josef Staub-Suter, Einhornweg, 6, für Alois und Trudi Suter-Villiger, Bergstr. 3, für Jakob und Agatha Suter-Boog, Lindenbergstr. 2

Sonntagsgottesdienste Juli und August

Wir freuen uns, dass Patres aus Einsiedeln gern und häufig zu uns kommen, um mit uns die Sonntagseucharistie zu feiern. Das ist ein wunderbares Zeichen der Verbundenheit und ein grosses Geschenk für unsere Pfarreigemeinschaft.
Wir haben uns entschieden, dass wir uns während der Sommer- und Ferienmonate Juli und August auf die Feier der Gottesdienste am Sonntag konzentrieren. Die Gottesdienste am Samstagvorabend entfallen in dieser Zeit. Wir freuen uns auf die Eucharistiefeiern mit den Patres.

Kinderkirche
Sonntag, 19. Juni - 09.30 Uhr

Liebe Eltern, liebe Kinder
Wir laden euch herzlich zur letzten Kinderkirche in diesem Schuljahr ein. Wurdet ihr schon mal gefragt, was ihr von Jesus haltet? In der Kinderkirche wird es genau um dieses Frage gehen. Kiki, unsere Kirchenmaus, überlegt schon ganz fest, was sie wohl antworten könnte. Wir freuen uns darauf, mit euch zu singen und von und mit Jesus zu sprechen. Also kommt doch auch!

Im Kinderkirchenteam wird es ab kommendem Schuljahr eine Veränderung geben. Petra Kohler wird nach bald fünf Jahren ihre Mitarbeit beenden um genug Zeit für ihre neue Arbeit im KONTAKT-Vorstand zu haben. Wir danken ihr ganz herzlich für viele liebevoll, kompetent und froh gestalteten Kindergottesdienste! Es ist schön immer wieder Menschen zu finden, die Freude daran haben, ihren Glauben (mit Kindern) zu teilen und weiter zu geben. Neu im Team begrüssen dürfen wir Andrea Wihler. Wir freuen uns sehr, dass sie mit uns diese Aufgabe übernimmt.

Das Kinderkirchenteam

Erstkommunion 2016

Mit viel Freude und Elan begannen wir im letzten September mit dem Elternabend unsere Vorbereitung für die Erstkommunion. Was muss am Tag nach der Erstkommunion passiert sein, dass wir als Familie sagen können, es war eine gute und prägende Erfahrung?

Genau das wollten wir von den Eltern wissen. Mit Engagement wurde philosophiert, diskutiert und zusammengetragen was die einzelnen Gruppen dachten.

Jetzt ist die Erstkommunion vorbei und wir dürfen uns die Frage erneut stellen. Hat sich tatsächlich was verändert? War es eine gute Erfahrung?

Wir vom Vorbereitungsteam können diese Frage nur mit Ja beantworten.

- Ja, die Kinder haben sich mit viel Neugier an die Vorbereitungen gewagt.
- Ja, wir sind den Weg gemeinsam gegangen und haben viel über Jesus und Gott erfahren.
- Ja, die Kinder haben sich auf Neues eingelassen und haben sich begeistern lassen.

Mit genau dieser Begeisterung haben wir am 22. Mai das grosse Fest gemeinsam gefeiert. Unsere Erstkommunion stand unter dem Motto: „Der gute Hirt kennt seine Schafe".

Bei schönstem Sonnenschein schreitet die Musikgesellschaft Hünenberg festlich vor den Kindern über den Dorfplatz und begleitet die Kinder bis zur Kirche. Der Gottesdienst beginnt und die Kinder begrüssen zusammen mit Diakon Christian Kelter und Pater Markus Steiner alle Gäste.

Natürlich ist der Höhepunkt für die Kinder der Moment ihrer Erstkommunion. Auf diesen Moment haben sie sich schon das ganze Schuljahr vorbereitet und gefreut. Auf den Moment wo Jesus zu uns in unser Herz kommt.

Nach dem Gottesdienst empfängt uns die Musikgesellschaft wieder mit fröhlicher und schwungvoller Musik und alle verlassen nach und nach den Kirchenplatz um den Tag in ihren Familien zu feiern.

Nun ist der Zeitpunkt, um sich erneut die Frage vom Elternabend zu stellen: War es eine gute und prägende Erfahrung für das Kind und die Familie? Nehmen Sie sich doch einige Minuten Zeit um sich nochmals damit auseinander zu setzen. Wir vom Vorbereitungsteam freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Weg mit Ihnen und ihrer Familie in der Pfarrei Heilig Geist.

Andrea Huber

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 11. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Juni
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
11.30 Tauffeier
18.00 S. Messa
Kollekte: Projekt der «Kleinen Schwestern in Kenia» für die Arbeit in Slums

Werktage vom 13. - 17. Juni

Mo	14.00 Rosenkranzandacht
	16.00 Rosenkranz
Di	08.15 Rosenkranz für den Frieden
	09.00 Eucharistiefeier
	14.00 Rosenkranzandacht
Mi	09.00 Eucharistiefeier
Do	09.00 Eucharistiefeier
	10.45 Rosenkranzandacht
	14.00 Rosenkranzandacht
Fr	09.00 Eucharistiefeier
	anschliessend Anbetung bis 10.30
	14.00 Rosenkranzandacht

Samstag, 18. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juni
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas

Werktage vom 20. - 24. Juni

Mo	16.00 Rosenkranz
Di	08.15 Rosenkranz für den Frieden
	09.00 Eucharistiefeier
Mi	09.00 Eucharistiefeier
Do	09.00 Eucharistiefeier
	14.00 Schulmesse
Fr	09.00 Eucharistiefeier
	anschliessend Anbetung bis 10.30

Samstag, 25. Juni
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 18. Juni, 9 Uhr
Dreissigster:
Leo Furrer-Betschart, Grindel
Jahrzeit:
Nelly und Meinrad Althuser-Flückiger,
St. Jakobstrasse 18
Samstag, 25. Juni, 9 Uhr
Gest. Jahrzeit:
Anna Andermatt-Fässler, Johannisstrasse 6
Elisabeth und Josef Huwiler-Fähndrich,
Sinserstrasse 3
Paula Steiger-Wallimann, Knonauerstrasse

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

31. Mai: Pia Steimen-Widmer, Alterszentrum Büel

Trauung

Das Sakrament der Ehe empfangen am:
Samstag, 11. Juni
in der Kirche St. Verena Risch:
Stutz Patrick und Villiger Petra,
Eichstrasse 17a, Cham

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfängt am:
Sonntag, 12. Juni:
Rüegger Malea Chenoa, Neustadtstrasse 30,
Luzern

Firmweg 2016/17: Firmeröffnungsgottesdienst

Im Gottesdienst vom **Sonntag, 12. Juni, 10.30 Uhr** wird zusammen mit allen neuen Firmandinnen und Firmanden der Firmweg 2016/17 offiziell eröffnet.
Im Herbst beginnt dann für die Jugendlichen ein vielseitiges Programm, das sie auf die Firmung im März nächstes Jahr vorbereitet. Diverse Workshops, Wochentreffs in kleineren Gruppen, Intensivtage, das Firmpatentreffen und die Versöhnungsnacht bieten Gelegenheit, sich mit dem Glauben auseinander zu setzen sowie dessen Bedeutung für das eigene Leben zu erkennen. Durch die Firmung selbst werden die Firmlinge schliesslich für ihren Lebensweg gestärkt und ermutigt, als Christinnen und Christen von heute zu leben.
Firmvorbereitungsteam

Rosenkranzandacht

Die Muttergottes ist seit jeher ein Baustein im Religionsunterricht der Primarschule, der vor allem Ende der 3ten Klasse angesiedelt war. Um den Kindern Maria näher zu bringen und auch eine Beziehung zu ihr wachsen zu lassen, geben wir diesem Thema neu in der 2ten bis 4ten Klasse etwas mehr Platz.
Aus diesem Grund feiern wir im Juni mit allen Schulklassen eine Rosenkranzandacht. Die Kinder der 2ten und 3ten Klassen lernen das Rosenkranzgebet kennen und beten mit einem kleinen 10er Rosenkränzli. Die Kinder der 4ten Klasse haben selber einen ganzen Rosenkranz geknüpft, den wir in der Andacht segnen und beten.
Alle Pfarreiangehörigen sind sehr herzlich eingeladen, die Kinder in diesen Andachten zu begleiten und mitzufeiern.
Insgesamt fünf Mal feiern wir im Laufe der Woche vom 13. bis 17. Juni eine Rosenkranzandacht. Maria freut's. Uns auch.
Rainer Barmet und Katechetenteam

ACAT

Mittwoch, 15. Juni um 8 Uhr, im Pfarreiheim, UG. Anschliessend Gottesdienstbesuch.

Innerschweizer Gesangsfest in Cham

Vom 17. bis 19. Juni 2016 ist Cham Schauplatz des Innerschweizer Gesangsfestes. Es werden Chöre aus sämtlichen Innerschweizer Kantonen zusammenkommen. Dazu sind Gastchöre aus der ganzen Schweiz eingeladen.
Auch in unserer Pfarrkirche werden zwei Anlässe durchgeführt:
Am **Samstag, 18. Juni** findet um **20 Uhr** ein Galakonzert mit den Chören «cantus firmus surselva», «Chor Audite Nova Zug» und «Schweizer Jugendchor» statt.
Am **Sonntag, 19. Juni** um **9 Uhr** wird der Gottesdienst vom «Chor Audite Nova Zug» musikalisch gestaltet.

S. Messa

Am **Sonntag, 19. Juni** findet um 18 Uhr infolge Pilgerreise **keine** italienischsprachige Messe in der Pfarrkirche St. Jakob Cham statt.

Schulmesse

Am **Donnerstag, 23. Juni, 14 Uhr,** feiern wir eine Schulmesse in der **Pfarrkirche St. Jakob.** Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Fronleichnam 2016

Herzlichen Dank an alle, die durch ihre Vorbereitungen und ihre Mitarbeit unseren feierlichen und schönen Fronleichnamsgottesdienst möglich gemacht haben.

Orgelkonzert mit Bertalan Hock aus Budapest

Am **Sonntag, 12. Juni** um **20 Uhr** ist in unserer Pfarrkirche zum ersten Male im Rahmen der Internationalen Zuger Orgeltage ein führender Solist aus Ungarn zu hören.

Kafihöckli

Mittwoch, 15. Juni, 14 Uhr, im Pfarreiheim.
Jassen und Lotto.

Wallfahrt Kafihöckli und Frauengemeinschaft

Datum: **Mittwoch, 13. Juli**
Wir fahren nach Melchtal OW und feiern in der Pfarr- und Wallfahrtskirche Maria Melchtal einen Gottesdienst mit Vikar Marius Bitterli.
Den Zobighalt machen wir im Glasi-Restaurant Adler in Hergiswil am See.
Abfahrt: ab Gemeindehausplatz **13.15 Uhr**
Kosten: Fahrpreis für Car Fr. 23.00
Zurück in Cham ca. 19 Uhr
Anmeldungen bis spätestens Donnerstag, 23. Juni:
Susanne Grüter, Tel. 041 780 43 57
Lisbeth Dittli, Tel. 041 780 37 61

FG - Strickhöck

Dienstag, 21. Juni, 14 bis 17 Uhr im Pfarreiheim Cham, Aufenthaltsraum im UG. Wir laden Sie herzlich zum Mitstricken ein.

Seniorenwanderung

Türlersee - Aeugst - Mettmenstetten
Mittwoch, 22. Juni
Treffpunkt: 12.35 Uhr Bahnhof Cham.
Abfahrt: 12.44 Uhr mit S1 bis Baar, 13.04 Bus 280, 223 bis Türlersee
Wanderleitung: Martin Huber, Tel. 041 780 61 86
Wanderzeit: ca. 2 Std. 45, (Anforderung: mittel)
Rast: Restaurant Eichhörnli, Aeugst a.A.

Kolping - Bräteln im Frauentalerwald

Herzliche Einladung zum Bräteln im Frauentalerwald.
Sonntag, 28. Juni, ab 12 Uhr.
Der Weg vom Waldrand zur Brätelstelle ist ausgesteckt.
Alles zum Essen und Trinken mit Ausnahme von Kaffee selber mitnehmen!
Kolping Cham-Hünenberg

Rückblick Töffpilotensegnung

Die diesjährige Töffsegnung war wieder ein sehr schöner und gut besuchter Anlass und viele Töfffahrer durften den Segen Gottes empfangen.

Jubla - Sommerlager 2016

10. bis 22. Juli 2016
Dieses Jahr findet unser Sommerlager unter dem Motto «Safari» statt und führt uns in den Kanton Jura, nach Lajoux.
Es sind alle Kinder ab der 1. Klasse bis zur 3. Oberstufe eingeladen, auch wenn sie nicht Jubla-Mitglieder sind.
Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Präses Pfarrer Thomas Rey oder an Josef Camm, Gruppenleiter.
Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage:
www.jublacham.ch
Anmeldung bis 18. Juni an
Josef Camm, Obermühlestrasse 7, Cham
josef1997@hotmail.de

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
www.missione-italiana-zug.ch
Missionario: don Giuseppe Manfreda
041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Segreteria: Rebekka Frey, 041 767 71 42

MESSE

Sabato, 11 giugno
18.00 Zug, S. Maria

Domenica, 12 giugno
09.30 Baar, S. Anna
Ricordo per Simonin Ferminio, De Nicola Carmine
18.00 Cham, chiesa parrocchiale

Martedì, 14 giugno
19.00 Zug, St. Johannes
Ricordo per Vincenzo, Antonietta, Ciro, Antonia, Tonino, Luigino, Ciro, Luigia

Giovedì, 16 giugno
19.30 Unterägeri, Marienkirche

Sabato, 18 giugno
18.00 Zug, S. Maria

Domenica, 19 giugno
09.30 Baar, S. Anna
La messa a Cham non viene celebrata.

Martedì, 21 giugno
19.00 Zug,St. Johannes
Ricordo per le famiglie Benvenuto e De Nardellis

Giovedì, 23 giugno
19.30 Unterägeri, Marienkirche

AVVISI

Il nostro defunto

Di Sisto-Antonacci Antonio, Baar
Il Signore gli conceda la Sua luce e la Sua pace.

Battesimo

Colaianni Pellegrino Noemy di Maria Isabel e Fabio Massimo, Rotkreuz
Encina Olaia Lydia di David e Nyffeler Colette, Zug
Auguriamo alle famiglie tanta felicità ed il sostegno quotidiano del Signore.

Incontro con le persone sole e/o vedove/i

Carissimi, abbiamo iniziato da poco con un nuovo gruppo, che ha lo scopo di trascorrere una serata insieme. Si parlerà, mangeremo insieme e cercheremo di raccontare le nostre storie.
Prossimo incontro:
Sab, 18 giugno, ore 19.30 in Missione

Anniversari di Matrimonio

Tutte le coppie che festeggiano il loro anniversario di matrimonio (5, 10, 15, 20, ... anni) sono pregati di annunciarsi in Missione **entro il 21 giugno**.
Vedi modulo d'iscrizione in fondo alla chiesa.
La festa sarà domenica, **26 giugno 2016,**
ore 12 a Zug, chiesa Sant'Oswald.

Festa della Missione

Come è tradizione, l'ultima domenica di giugno celebriamo la chiusura dell'anno pastorale e l'arrivederci ad Agosto per riprendere le nostre attività.
Domenica, 26 giugno 2016, Zug
Pertanto la giornata verrà vissuta così:
alle ore 12 Santa Messa a Sant'Oswald con le nostre coppie giubilari. A seguire ci sarà il pranzo nella sala di San Michele per chi si è annunciato.
Menu:
Antipasto casereccio
Pasta fatta in casa alla bolognese
Dessert
Prezzo adulti: CHF 20, Prezzo bimbi: CHF 15
Per il pranzo siete pregati di **annunciarvi** o con il modulo d'iscrizione, che trovate in fondo alla chiesa, o telefonando in Missione **entro il 21 giugno**.

Le collette di aprile

Caritas: Bambini profughi siriani	355.40
Diocesi	518.05
Colletta S. Giuseppe	373.55
Kirchliche Berufe	332.85

Un cordiale grazie per la vostra generosità.

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

12.6. – 18.6.2016
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Göttliche Liturgie Pfr. Roger Schmidlin
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

19.6. – 25.6.2016
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 Feierliche Vesper
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr 11.30 Eucharistiefeier. Fest Geburt des hl. Johannes des Täufers
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
11.30 Eucharistiefeier
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
19.30 Open Air Cinema im Garten des Kapuzinerklosters
Di – Sa 09.00 – 11.15 Eucharistische Anbetung

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

Sonntage,12.6. und 19.6.2016
07.30 Eucharistiefeier in der Institutskapelle

Werktage, 13.6. – 25.6.2016
jeweils in der Klosterkirche
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Kloster Gubel Menzingen

www.gubel.ch

Sonntage, 12.6. und 19.6.2016
08.30 Beichtgelegenheit
9.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper

Werktage, 13.6. – 18.6.2016
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr 16.40 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 20.6. – 25.6.2016
Mo – Fr 17.00 Eucharistiefeier
Fr Geburt des hl. Johannes des Täufers
16.40 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

Sonntage
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Werktage
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Fr 24.6. 18.30 Bibelgespräch für Frauen mit P. Christoph Ölz OCist.

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www.lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst, Rote Kapelle
Mo/Fr 06.35 – 07.35 Zenmeditation
Do 20.05 – 21.05 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sonntag 12.6.2016
16.00 Pilgergottesdienst

Werktage, 13.6. – 18.6. 2016
Mo/Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier
Sa 08.00 Wortgottesfeier

Sonntag, 19.6.2016
09.00 Eucharistiefeier

Werktage, 20.6. – 25.6.2016
Mo/Di/Fr 08.00 Eucharistiefeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier
Sa 08.00 Wortgottesfeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle
Mo/Di/Mi/Do/Sa
15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz

12.6. – 18.6.2016
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Mi 06.30 Laudes, WortGottesFeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

19.6. – 25.6.2016
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 11. Juni

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Kirche Herisau AR. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 12. Juni

Perspektiven. Schiitin in einer sunnitischen Familie. > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Röm.-kath. Predigt. Vreni Ammann, Pfarreibeauftragte, St. Gallen Rotmonten.
> Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Ralph Kunz, Theologe, Winterthur. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Glauben. Verfolgt, verscharrt, verehrt. Der Dorfgeistliche Josef Toufar starb 1950 in einem Geheimgefängnis der tschechoslowakischen Kommunisten an schweren Folterverletzungen. Sein Fall hat mehr als 60 Jahre später in Tschechien eine Diskussion über die Brutalität ausgelöst, mit der die Kommunisten einst gegen Kirchenvertreter losschlugen. > SWR2, 12.05 Uhr

Montag, 13. Juni

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Paul Steinmann. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Mittwoch, 15. Juni

Hörspiel. «Illegale Helfer» von Maxi Obexer. Sie helfen Geflüchteten und Migranten ohne legalen Status. Das Hörspiel basiert auf Erzählungen und Berichten von Menschen, die grosse Risiken eingehen, um anderen zu helfen. > Radio SRF 2 Kultur, 20 Uhr

Samstag, 18. Juni

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Pauluskirche BS. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 19. Juni

Christkath. Predigt. Pfarrerin Liza Zellmeyer, Allschwil-Schönenbuch, Birsigtal.
> Radio SRF 2 Kultur, 9.30 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Peter Weigl, Windisch. > Radio SRF 2 Kultur, 9.45 Uhr

Montag, 20. Juni

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Achim Parterre. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 11. Juni

Wort zum Sonntag. Meinrad Furrer, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 12. Juni

Röm.-kath. Gottesdienst aus Wil SG.
> ZDF, 10 Uhr

Mittwoch, 15. Juni

Erlöse uns von dem Bösen. Die Dokumentation besucht Befreiungsgottesdienste und gibt Einblick in einen Kurs für «geistliche Kampfführung». Er lässt Seelsorger und Priester in der deutschen Schweiz zu Wort kommen, die im Einverständnis mit ihrem Bischof den grossen Exorzismus anwenden. > 3sat, 11.35 Uhr

Donnerstag, 16. Juni

DOK. Simons Entscheidung. Als der Engländer Simon Binner die Diagnose der unheilbaren Nervenkrankheit ALS bekommt, verkündet er seiner Familie, dass er sein Leben in der Schweiz beenden möchte – in England ist die Sterbehilfe verboten. Der Dokumentarfilm begleitet Simon, seine Familie und Freunde vom Moment der Diagnose an. > SRF 1, 20.05 Uhr

Samstag, 18. Juni

Wort zum Sonntag. Katja Wissmiller, katholische Theologin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 19. Juni

Orthodoxer Gottesdienst aus Heraklion mit dem ökumenischen Patriarchen Bartholomäus I. Liveübertragung. > ZDF, 9.30 Uhr

Sternstunde Religion. Historische Kirchenversammlung der Orthodoxen. Welche Themen bewegen die orthodoxen Gläubigen in der Schweiz? > SRF 1, 10 Uhr

Dienstag, 21. Juni

Neue Heimat Flüchtlingslager. Dem Volk der Unerwünschten gehören weltweit rund 17 Millionen Menschen an: Vertriebene, Geflüchtete und Migranten leben am Rande der Nationalstaaten. Der Dokumentarfilm (F 2015) bietet einen erschütternden Einblick in das Leben von Menschen in Flüchtlingscamps, von Tansania über Griechenland bis nach Jordanien. > Arte, 21.45 Uhr

Donnerstag, 23. Juni

Bilder zum Feiertag. Zum hinduistischen Fest der Göttin Manonmani Ampal. > SRF 1, 21.40 Uhr

Liturgie

Sonntag, 12. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: 2 Sam 12,7–10.13; Zweite Lesung: Gal 2,16ac.19–21; Ev: Lk 7,36–8,3

Sonntag, 19. Juni

12. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr C). Erste Lesung: Sach 12,10–11;13.1; Zweite Lesung: Gal 3,26–29; Ev: Lk 9,18–24

KINOTIPP

Ama-San

Seit mehr als zweitausend Jahren tauchen die Ama-San, die «Frauen des Meeres», in den Küstengewässern vor Japan nach Muscheln. Cláudia Varejão hält den Alltag von modernen Ama-San aus drei Generationen fest, ohne Kommentar und musikalische Untermalung. Die Regisseurin lässt die Filmaufnahmen, die Gespräche und Gesänge der Frauen für sich sprechen. Im Film wiederholen sich Szenen der ritualhaften Vorbereitung auf die Tauchgänge, traumartige Unterwasserbilder, Eindrücke aus dem Familienalltag und von gemeinsamen Festen. Mit dieser rhythmischen Erzählweise führt der Film das Publikum dicht heran an die Lebensweise der Frauen und gibt so nicht nur faszinierende Einblicke in eine uralte Tradition, sondern auch in Frauenleben im Japan der Gegenwart. Laura Lots

Hinweise

Gottesdienst

Messe en français. Communauté catholique francophone Zoug. **Dimanche, 19.6., à 11 heures,** dans la chapelle du Schutzengel à Zoug.

Veranstaltungen

CityKirche Zug. «Stille Nacht». Feuer – Klang – Bewegung – Worte. Fr 17.6., 21 Uhr, bis Sa 18.6., 6 Uhr, reformierte Kirche Zug, Alpenstrasse. Eine besondere Nacht zum Träumen, Meditieren und Ruhen. Kommen, verweilen, gehen, wiederkommen … und sich von der Atmosphäre mittragen lassen. Die Cafeteria ist während der Nacht geöffnet. Mitten in der Nacht gibt es eine wärmende Suppe.

21 Uhr «So, und jetzt?». **Schauspielerei** der Zuwebe. Leitung: Jitka Nussbaum Weber
22 Uhr **Kerzenlabyrinth** auf der Wiese. **Handauflegen** in der Kirche.
23 Uhr Eine Ahnung von unbetretenem Land. **Lesung** mit Jacqueline Keune und Musik von Hans Kennel
24 Uhr **Traumreise** mit Dr. Carlo Zumstein, Psychotherapeut und Schamane
1 Uhr **Texte zu Licht, Stille und Klang** mit Mario Venuti, Saxofon
2 Uhr **Songs, Klänge und Stille** mit Aurel Hassler (Gesang) und Tobias Rütti (Piano)
3 Uhr **Klangschalenmeditation** mit Andreas Haas und Brigitte Sommer
4 Uhr **Yoga** – erkunde die Stille in dir mit Jacqueline von Ah-Schmucki
5 Uhr **Musikalisches Morgenlob** mit Hans-Jürgen Studer, Orgel und Kamila Dudova, Sopran
6 Uhr **Kaffee/Tee und Gipfeli**

> www.citykirchezug.ch, Kollekte

Pilgerwanderung Johannisnacht. Sa/So 18./19.6. In der (fast) kürzesten Nacht unterwegs zum (fast) längsten Tag. Eine Pilgersternwanderung ins Kloster Kappel, organisiert von den Kirchen Affoltern am Albis, Muri, Oberrieden, Wädenswil, Zug, dem Pilgerzentrum St. Jakob Zürich und vom Kloster Kappel. Besammlung und Einstimmung um Mitternacht in der ref. Kirche Zug, Alpenstrasse 7. Wegzeit ca. drei Stunden. Leitung: Aline Kellenberger. Ankunft: 4 Uhr, Johannisfeuer vor der Klosterkirche Kappel. 4.30 Uhr: Liturgische Feier. Anschliessend Morgenessen im Klosterkeller. Kosten für die Zwischenverpflegung bei der Ankunft und das reichhaltige Morgenessen: Fr. 25.–. Anmeldung bis 17.6. an aline.kellenberger@ref-zug.ch. Die Anmeldungen werden nicht bestätigt. Im Verhinderungsfall bitte abmelden. Nach dem Morgenessen Transportservice nach Baar, bis ÖV regulär verkehrt.
> Flyer: www.kloster-kappel.ch

Info-Abende Studiengang Theologie. Do 23.6., 19 Uhr, im Saal des Centrum 66, Hirschengraben 66, Zürich. Der vierjährige Studiengang Theologie STh wird zweifach angeboten: als Abendkurs in Zürich (Montag und Donnerstag) und als Fernkurs mit Studienwochenenden und Studienwochen. Gasthörerinnen und Gasthörer haben die Möglichkeit, wahlweise auch nur einzelne Fächer zu besuchen. Anmeldeschluss ist der 31.8.
> Anmeldung für den Info-Abend www.tbi-zh.ch

TIPP

DER KLANG DER FARBEN

Hommage für Maria Hafner.
So 12.6., 17 Uhr, Lassalle-Haus, Edlibach. Maria Hafner geht in ihrem unermüdlichen Schaffen konsequent ihren Weg. Aus der Verwurzelung in der christlichen Tradition ist sie in eine tiefe Spiritualität hineingewachsen. Im Klang der Farben soll Hafners Schaffen in seiner Breite und Weite zur Geltung kommen.
Wort: Christian Rutishauser, Provinzial der Schweizer Jesuiten, spricht über spirituelle Aspekte in Bildern und Texten von Maria Hafner. Sibylle Omlin, Dozentin und Kuratorin, wird den kunsthistorischen Kontext ausleuchten. Matthias Michel, Regierungsrat, reflektiert Maria Hafners Bilder aus Sicht des Betrachters.
Musik: Olivier Messiaën hat Maria Hafner immer wieder inspiriert und Matthias Mueller liess sich durch Maria Hafner zur Komposition «Le coeur de la Matière» anregen. Eng mit Maria Hafner hat auch die Tänzerin Martina Kunz gearbeitet. Sie wird zwei Sätze des Zyklus erstmals tanzen.
Ausstellung: «Nichts als das Ganze». Bildreihe zu «Herz der Materie» nach Pierre Teilhard de Chardin.
> Anmeldung erwünscht: info@lassalle-haus.org, Tel. 041 757 14 14. Eintritt Fr. 35.–.

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

Erscheinungsweise: 14-täglich

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 27/28 (26.6. – 9.7.) 10. Juni
Nr. 29/30 (10.7. – 23.7.) 13. Juni

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
Adressänderungen
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholischekirchezug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge:
Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin, T 041 767 71 20, F 041 767 71 21
melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27, alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Ueli Rüttimann, Dekanatsmitarbeiter, T 041 767 71 29, ueli.ruettimann@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 28, rebekka.frey@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32, guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33, gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34, martina.schneider@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36, F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

REDAKTION PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41, missione@zg.kath.ch
Rebekka Frey, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug
P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com
adm. Fernand Gex, T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug
Franz-Xaver Herger, T 041 399 42 63, franz-xaver.herger@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung
Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21, anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug,
Christof Arnold, T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

Foto: Ruth Eberle

Abwarten

Gott wird dann in uns geboren,
wenn alle Kräfte unserer Seele,
die vorher durch Gedanken,
Bilder und was es auch sei
gebunden und gefangen waren,
ledig und frei werden
und in uns alle Absicht zum
Schweigen kommt.

Meister Eckhart

AZA
6301 Zug